

TSV Echo

Herausgeber: TSV 1889/06 Immenhausen e.V. - Ausgabe 101, Dezember 2008

**Der Vorstand wünscht
allen Mitgliedern und
Freunden der TSV
ein gesegnetes
Weihnachtsfest**



**und
einen guten Rutsch ins Jahr 2009**



23. IMMENHÄUSER HALLEN-FUSSBALL-WOCHE

**vom 05.01.2009 bis 11.01.2009
Große Schulturnhalle, Nordweg**

nähere Informationen in diesem Heft und im Internet
www.TSV-Immenhausen.de

Herzliche Geburtstagsgrüße

2. Jan.	Peter Teuteberg	65	Jahre
2. Jan.	Harald Friedrich	65	"
3. Jan.	Andrea Neuweiler	50	"
10. Jan.	Herbert Schmidt	50	"
10. Jan.	Ursula Sieckmann	80	"
12. Jan.	Margret Thöne	60	"
12. Jan.	August Wimmelmann	80	"
13. Jan.	Karl-Heinz Drube	60	"
15. Jan.	Ursula Klotz	75	"
18. Jan.	Wilhelm Fritze	85	"
23. Jan.	Günter Schwarz	70	"
23. Jan.	Werner Desel	60	"
24. Jan.	Linda Müller	65	"
25. Jan.	Hermann Drube	96	"
31. Jan.	Elisabeth Heil	65	"
2. Feb.	Erhard Fuchs	80	"
6. Feb.	Maria Brancazzu	60	"
18. Feb.	Edelgard Kühner	65	"
21. Feb.	Wolfgang Thielmann	60	"
21. Feb.	August Bonnet	85	"
21. Feb.	Gisela Bätz	75	"
25. Feb.	Antje Gans	50	"
26. Feb.	Gerhard Köppe	65	"
1. Mrz.	Heike Kanngiesser	50	"
4. Mrz.	Walter Perndl	50	"
4. Mrz.	Hilde Esser	70	"
5. Mrz.	Jürgen Kaiser	60	"
5. Mrz.	Christian Stiegel	75	"
8. Mrz.	Kurt Erkelenz	70	"
9. Mrz.	Walter Thöne	80	"
10. Mrz.	Birgit Koch	50	"
12. Mrz.	Rudolf Oppel	75	"
19. Mrz.	Manfred Schuchardt	60	"
20. Mrz.	Konrad Homburg	75	"
24. Mrz.	Ursula Homburg	60	"
25. Mrz.	Manfred Feldmeier	70	"
28. Mrz.	Ilona Haase	60	"
30. Mrz.	Raissa Prytkow	50	"

**Redaktionsschluss fürs nächste TSV-Echo:
Freitag, 20. Februar 2009**

Bitte bei Abgabe von Berichten für Echo und Web die Autorenangabe nicht vergessen!

Der Vorsitzende hat das Wort

Höher, schneller, weiter, ...

Was für ein Sport-Sommer. Ein Großereignis jagte das andere. Tour de France, Fußball EM, Olympische Spiele. Für Zuschauer das Paradies vorweggenommen – oder fast. Denn hie und da gab es doch ein paar Punkte, die leicht verbesserungswürdig scheinen. Nehmen wir die Tour, die eher eine der Drogensüchtigen wurde. Wer Polizeidurchsuchungen und Positivkontrollen mag, genau das Richtige. Aber irgendwie auch entbehrlich fand ich und auch für die Zukunft das Fernsehen oder die Betrachter.



Die EM war toll. Gut, Meister ist Deutschland nicht geworden, aber immerhin Dritter – und das sollte doch genug Grund zum Jubeln sein, finde ich, Ihr sicher auch, Teile des DFB nicht. Egal. Das Wetter hätte natürlich besser sein können und die Begeisterung in den Austragungsländern auch. Tja, da hätten sie mal den Franz Beckenbauer fragen sollen, wie so was geht oder unsere TSVler (Hallenwoche, etc.), die bekommen so was stets bestens hin.

Bei Olympia bin ich mir ganz sicher, handelt es sich um einen Ort in Griechenland – und wenn dort die Olympiade stattgefunden hätte (oder sonst wo im Westen), hätte sich auch niemand über putzige Informationspolitik, Fahrverbote, Verfahrensweise mit Mönchen, ... wundern müssen. Dass während der Spiele eine heilige Waffenruhe gilt, scheint ebenso aus der Mode, wie die eigentlich hehren Ziele dieser Veranstaltung: Höher, schneller, weiter, aber nicht um jeden Preis. Nicht das Geld oder Werbeverträge zählen, sondern moderate Leistungen der Sportler (nicht gedopte Maschinen). Dabei sein ist alles – so kenn ich das Motto noch – und Ihr sicherlich auch.

Nur gut, dass bei uns in der Provinz die Welt noch in Ordnung ist. Damit das so bleibt, dazu sind wir alle aufgerufen!

Ich wünsche Euch allen eine geruhsame Adventszeit, besinnliche Tage und ein schönes Weihnachtsfest.

Glück Auf

(Tobias Güttler)
TSV-Vorsitzender

Termin schon mal vormerken:

TSV-Jahreshauptversammlung 2009: 20. März 2009



Der Vorstand

Zehnjähriger Todestag unseres Ehrenvorsitzenden Georg („Schorsch“) Stüssel am 17. September 2008

Unser Ehrenvorsitzender Georg Stüssel verstarb am 17. September 1998 im Alter von 88 Jahren. Anlässlich seines zehnjährigen Todestages legten (v.l.) 1. Vors. Tobias Güttler, langjährige und umsorgende Nachbarn Friedel Austermühl und Erich Osterberg, der ehemalige Sportkreisvorsitzende Karl Desel und Ehrenvorsitzender Adolf Deichmann im Beisein der Witwe Lieselotte Stüssel und der Tochter Hella Schwarz, geb. Stüssel, an seinem Grab eine Blumenschale mit Schleifen nieder. „In dankbarer Erinnerung an unseren Ehrenvorsitzenden – TSV Immenhausen 1889/06 und Sportkreis Hofgeismar“.



Die Abordnung gedachte der besonderen Verdienste Georg Stüssels um die TSV Immenhausen. Es waren dies vor allem der Zusammenschluss der damals bestehenden drei Vereine im Januar 1950 und der Bau der Jahnturnhalle, einbezogen wurde auch sein Wirken für den Sportkreis Hofgeismar, sein Bemühen um den Zusammenhalt der Vereine und seine Begeisterungsfähigkeit für den Sport. Frau Stüssel bedankte sich für die Anerkennung der Tätigkeit ihres Ehemannes für den Sport in Immenhausen und im Sportkreis Hofgeismar.

*Tobias Güttler
Vorsitzender*

*Adolf Deichmann
Ehrenvorsitzender*

**Bernhard Pfannkuche,
Mitinitiator der Verbindung zur Partnerstadt Montaigu/Frankreich
aus Vernawahlshausen, ist am 6. November 2008 verstorben**

Mit großem Bedauern haben auch wir vom Ableben von Bernhard Pfannkuche Kenntnis nehmen müssen. Er verstarb kurz vor der Vollendung seines 80. Lebensjahres.

Er war es, dem wir im Wesentlichen die freundschaftliche Verbindung des Musikzuges bzw. Spielmannszuges unseres Vereins zur Harmonie de Montaigu in der Vendée zu verdanken haben.

Im Sommer 1978 sprach er mich aufgrund einer Bitte der Harmonie nach Kontakten zu einer gleichartigen Formation mit Blasmusik in Nordhessen an. Vernawahlshausen hatte zu dieser Zeit bereits Verbindungen der Handballspieler des MTV zu St Georges de Montaigu.

Da lag eine regionale Einbindung nahe. Ergebnis des Gespräches war es, dass die Kontakte aufgenommen werden sollten. Es kam so zu ersten Briefwechseln und schließlich zu einer Verabredung eines Besuches in Immenhausen für die Zeit um den Himmelfahrtstag 1979.

Mit rd. 100 Gästen in zwei Omnibussen wurde die Begegnung dann zu einem Erlebnis der besonderen Art. Dem sollten viele weitere folgen, ohne dass darauf im Einzelnen hier eingegangen werden kann.

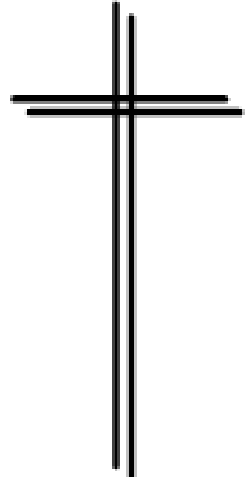
Die Verbindung führte vor dem Hintergrund weiterer gegenseitiger Austausche von Gemeinschaften unserer Stadt schließlich zur Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten Montaigu und Immenhausen (1991/1992) mit entscheidender Hilfe unserer unvergessenen Carmen Bäcker als „gute Seele der Verständigung“.

Pfarrer Schrader sagte bei der Trauerfeier in Vernawahlshausen u.a. „Es war für Bernhard Pfannkuche ein Anliegen, dass sich die Menschen in einer Gemeinschaft wohlfühlen im Sinne praktizierter Nächstenliebe und dass es weiter vorangeht“. Er war 25 Jahre Vorsitzender des MTV, aktiver Sänger und Mitglied der Freiw. Feuerwehr.

Eine Abordnung aus St. Georges de Montaigu würdigte ebenfalls die Verdienste des Verstorbenen.

An der Trauerfeier habe ich teilgenommen und der Witwe die Anteilnahme unserer Gemeinschaft am Tode von Bernhard Pfannkuche übermittelt.

*Adolf Deichmann
(Ehrenvorsitzender)*





Herzlichen Glückwunsch Karl-Heinz Freudenstein

Karl-Heinz Freudenstein, dem die TSV Immenhausen 1889/06 e. V. und im sportorganisatorischen Bereich auch die Stadt Immenhausen viel zu verdanken hat, ist am 03.12.2008 70 Jahre jung geworden.

Karl-Heinz Freudenstein hat sich seit seiner Jugend und bis heute immer für die TSV Immenhausen engagiert. Er war u. a. Abteilungsleiter der Abt. Fußball und 35 Jahre Kassenwart der TSV. Bei der Größenordnung dieses Vereines war das Amt mit vielen ehrenamtlichen Stunden verbunden.

Weiter organisierte er viele Veranstaltungen der Abt. Fußball, u. a. die Hallenfußballwoche und den Broken-Hill-Cup, Ing-Mar-Cup, Raiffeisen-Cup (Feldspiele) und war der Motor vieler Feste und Veranstaltungen, die die TSV Immenhausen alleine, oder auch punktuell mit der Stadt Immenhausen ausrichtete. Sogar beim Bau der Jahnturnhalle in den fünfziger Jahren half er als junger Bursche mit. Natürlich darf man nicht den Immenhäuser Karneval vergessen, den er 1971 mit ins Leben gerufen hat und bis heute noch perfekt organisiert.

Karl-Heinz Freudenstein ist immer mit Spaß und Freude bei der Vereinsarbeit. Er macht es damit seinen Vereinskameraden und kameradinnen leicht, mit ihm tätig zu sein. Das Wort „nein“ kommt bei ihm nur sehr selten vor. Er versucht stets dem anderen zu helfen und ihn zu unterstützen um gemeinsame Ziele für die Gemeinschaft zu erreichen. Sein Lachen ist ansteckend im doppelten Sinne und auf seine Mithilfe ist Verlass.

Für seine verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit wurde er oft geehrt, u. a. mit dem Ehrenschild in Bronze des Landkreises Kassel (2004), der goldenen Ehrennadel der TSV Immenhausen (1994), der Ehrenmitgliedschaft der TSV (2004), der Großen Ehrennadel des HFV 1989, dem Ehrenbrief des Landes Hessens (1993) und der Goldenen Ehrennadel der Stadt Immenhausen (1987).

Die TSV Immenhausen mit allen Turn- und Sportkameradinnen und -kameraden wünscht Dir lieber Karl-Heinz alles Gute zum Geburtstag, wir freuen uns noch auf viele Stunden mit Dir, egal ob bei der Vereinsarbeit oder im privaten Bereich.

Hurra, das 101. TSV Echo ist da!

Ein Grund zu feiern. Aber wie?

Die Jahnturnhalle werden wir wohl ob dieses Anlasses nicht mit Festgästen gefüllt bekommen. Obgleich es eigentlich der rechte Rahmen wäre. Denn wenn man sich den enormen Arbeitsaufwand beschaut, der nötig ist, um eine Ausgabe an den Mann zu bringen, vom entwerfen der Texte, in die richtige Form bringen oder abschreiben, Absätze, Werbungen und Lückenfüller platzieren, Hefte knicken, Adressen aufkleben, sortieren, versenden, verteilen, zuvor drucken, ein Titelbild muss her und, und, und, dann wäre eine Großveranstaltung absolut gerechtfertigt.

Sicherlich eine nicht vollständige Auflistung der vielen und zeitintensiven Tätigkeiten, die zur Verbreitung unserer Vereinsnachrichten notwendig sind.

Und damit ihr, die Leser dieser Zeilen, auch den Rest erfahren könnt, fragt einfach diejenigen, die bisher so viel Arbeit investiert haben. Wer nun nicht mehr die Namen und Daten aus dem Kopf weiß, hier ein kleiner Hinweis:

- von 1980 bis 1982 Adolf Deichmann
- von 1983 bis 1992 Erich Deichmann
- von 1992 bis 2000 Werner Obermann
- von 2000 bis heute Ulrich Dunkel

Gelegenheit zum Gespräch gibt es eigentlich immer, spätestens – und da wollen wir diese Leistung auch gebührend würdigen – beim Jubiläum 120 Jahre TSV und 50 Jahre Jahnturnhalle, Ende August '09.

Euch vieren gebührt an dieser Stelle jedenfalls schon mal ein wirklich herzliches Dankeschön, für Eure vielen Stunden des Eifers für unsere Sportgemeinschaft, bzw. dadurch auch für unsere gesamte Gesellschaft. Hut ab!

Der Worte Ende

Tobias Güttler
TSV-Vorsitzender

Verschönerungsarbeiten in der Jahnturnhalle

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsförderung Landkreis Kassel, AGIL und der Stadt Immenhausen konnte im Rahmen einer AGH Maßnahme ein junger Mann für Malerarbeiten in der Jahnturnhalle gewonnen werden.

Zuletzt wurden vor drei Jahren Malerarbeiten durch die Vereinsmitglieder ehrenamtlich durchgeführt. In diesem Jahr haben die Mitglieder der TSV Immenhausen bereits bei der Sanierung der Duschräume in der Jahnturnhalle und der Umkleide und Küche im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum in vielen ehrenamtlichen Einsätzen tatkräftig mitgeholfen. Umso erfreuter war der Vorstand der TSV Immenhausen, dass die durchzuführenden Malerarbeiten nunmehr durch André Rietze sehr engagiert angegangen worden sind.

Herr Rietze hatte zunächst im Anbau mit Arbeiten begonnen und Stück für Stück die Räumlichkeiten der Jahnturnhalle abgearbeitet. Die Kosten für die Maßnahme wurden von der Arbeitsförderung übernommen. Die Materialkosten trägt die TSV Immenhausen.

Die TSV Immenhausen bedankt sich bei der Stadt Immenhausen für die gute Zusammenarbeit und bei Herrn Rietze für die bisher gezeigte Arbeit.

Darüber hinaus haben in ehrenamtlicher Arbeit Christian Reiser und Martin Präscher einen zweiten Mattenwagen für die Seniorengymnastikgruppe von Waltraud Kasper für die Jahnturnhalle gefertigt. Nachdem bereits der erste Wagen im 1. Halbjahr 2008 von den beiden Vorstandsmitgliedern fertig gestellt wurde, zeigte sich, dass für die neuen Matten ein zweiter Wagen benötigt wird. Dieser wurde kürzlich unter Mithilfe der kostenlosen Bereitstellung von Getränken der Firma Schützeberg ebenfalls erstellt, sodass nunmehr alle Matten einen geordneten Platz in der Halle haben.

Allen Sportkameraden für ihren Einsatz recht herzlichen Dank.

Lars Obermann



Der Kassenwart hat das Wort

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns

Liebe Sportkameradinnen und –kameraden,
nachdem das Jahr 2008 schon bald wieder vorüber ist, möchte ich auf die Entwicklung in unserem Verein kurz eingehen.

Bereits im März 2008 haben wir mit den Abbrucharbeiten zur Sanierung der Duschräume begonnen. Insgesamt wurden 350 Stunden ehrenamtlich von unseren Mitgliedern geleistet, wobei hier Sportkamerad Ferdinand Spreng mit Abstand den Hauptanteil abgeleistet hat. Ihm und allen anderen Helfern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Sicherlich hätten wir uns vom Vorstand gewünscht, dass nicht immer die gleichen Personen mithelfen, die ohnehin schon viel Zeit in den Verein investieren, aber offenbar haben alle viel mit sich selbst zu tun und können dann im Nachhinein nur kritisieren.

Insgesamt bin ich der Meinung, dass sich die von Gerhard Ackerbauer geplanten Duschräume und die beiden zusätzlichen Räume (Schiedsrichterraum sowie ein Abstellraum für die Abt. Spielmannszug) sehr gelungen präsentieren und hoffentlich lange so schön bleiben. Die Arbeiten hierfür waren mit ca. 63.000 Euro brutto veranschlagt. Abgerechnet worden sind sie am Ende mit ca. 65.600 Euro.

Nachdem die Arbeiten im Juni abgeschlossen waren und die Schlussrechnungen vorlagen, haben wir uns im Vorstand schweren Herzens dazu entschlossen, die auch geförderte Außentreppe an den Clubraum zu installieren. Von der Bauaufsicht des Landkreises Kassel wurde bereits vor ca. zwei Jahren nach einer Begehung des Objektes ein zweiter Rettungsweg gefordert, weil sonst der Raum nicht mehr genutzt werden darf. Aufgrund der vielfältigen Nutzung des Raumes für Vorstands- und Karnevalssitzungen und andere private wie öffentliche Veranstaltungen sahen wir im Vorstand keine andere Wahl, als jetzt die Maßnahme insbesondere aufgrund der gewährten Förderung durchzuführen. Wenn bei einem etwaigen Schadensfall etwas passiert wäre, hätten die Mitglieder des Vorstandes hierfür haften müssen und daher gab es hier nur die Alternative der Sperrung des Raumes oder eben den Anbau der Treppe. Architektonisch ist der Anbau von Gerhard Ackerbauer auch sehr gelungen und wahrscheinlich wird das Podest der neuen Treppe zukünftig dann bei etwaigen Veranstaltungen der neue „Rauchertreffpunkt“.

Die Kosten für die Außentreppe einschl. Durchbruch, neuer Tür, Verlegung der Wasser- und Abwasserleitung, usw. belaufen sich auf ca. 14.000 Euro, sodass die Maßnahmen an der Jahnturnhalle insgesamt mit ca. 79.600 Euro abschließen. Für die Arbeiten haben wir dankenswerterweise Zuschüsse des Landes Hessen, des Landkreises Kassel und der Stadt Immenhausen in Höhe von insgesamt 34.600 Euro erhalten, sodass sich der Eigenanteil der TSV auf beachtliche 45.000 Euro beläuft. Diese Summe konnte nur aufgrund einer vorhandenen Rücklage aus Vorjahren erbracht werden.

Weiterhin haben wir dankenswerterweise über die Stadt Immenhausen die Möglichkeit gehabt, für zwei Monate durch einen „1-Euro-Job“ Malerarbeiten in der

Jahnturnhalle durchführen zu lassen, sodass in fast allen Bereichen wieder frische Farbe an den Wänden ist. Anderenfalls hätten diese Arbeiten ehrenamtlich erbracht werden müssen.

Aber nicht nur von den Arbeiten in der Jahnturnhalle konnten die Sportlerinnen und Sportler in diesem Jahr profitieren, sondern auch von Investitionen der Stadt Immenhausen, an denen die TSV „nur“ mit 4.500 Euro für die Tribüne in der Schulturnhalle beteiligt war. Neben der angesprochenen Tribüne in der Großen Schulturnhalle, die von der Stadt geplant und gekauft wurde, hat der Landkreis Kassel hier Investitionen von ca. 350.000 Euro getätigt. Im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum wurden insgesamt 100.000 Euro verbaut, wobei hier die Gelder für eine neue Tribüne und Sprecherkabine, eine zusätzliche Umkleidekabine, eine neue Küche mit Verkaufsraum sowie eine Ergänzung der Beschallungsanlage ausgegeben worden sind. Hierfür nochmals herzlichen Dank an die Vertreter der Stadt Immenhausen für die super Unterstützung. Ich denke, dass es wohl kaum eine Kommune in der näheren Umgebung gibt, die so eine hervorragende sportliche Infrastruktur wie die unsere vorweisen kann. Alle Sportlerinnen und Sportler sollten dieses zu schätzen wissen und die Einrichtungen auch in Zukunft pfleglich behandeln.

Weitere Höhepunkte waren in 2008 sicherlich die Übertragungen der Spiele der Fußball-EM in der Jahnturnhalle im Juni und der 1. Sparkassen-Cup für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften mit fünf Bundesligavereinen und einer Mannschaft mit TSV-Talenten am 02.08.2008 im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum. Auch in 2009 wird es dieses Turnier am 01.08. geben. Zugesagt haben hier neben Werder Bremen die U 17 Mannschaften von Borussia Mönchengladbach, Schalke 04, Mainz 05 und Arminia Bielefeld. Ergänzt wird das 6-er Feld wieder durch eine Mannschaft der TSV Immenhausen und weiterer Talente. Mit Sicherheit wieder ein Termin, den man sich vormerken sollte.

Auch bei den Mitgliederzahlen gibt es positive Zahlen zu vermelden. Betrag der Stand der Mitglieder am 01.01.2008 noch 1.736, so könnten wir am Ende dieses Jahres voraussichtlich wieder über die Marke von 1.800 Mitgliedern klettern. Diese super Entwicklung liegt an neuen Angeboten wie die Mädchenmannschaft im Fußball oder das Angebot „Spiel und Tanz“ der Turnabteilung, aber auch ansonsten ist in den meisten Abteilungen ein Zuwachs zu verzeichnen.

Zum Ende leider noch ein negativer Höhepunkt, denn die Erkrankung unseres 2. Vorsitzenden Martin Präscher Ende Oktober hat uns alle tief getroffen. Martin hat sich stets für den Verein aufgeopfert und viel Zeit investiert. Wir hoffen, dass Martin bald wieder der alte ist und wünschen ihm auch auf diesem Wege alles Gute und baldige Genesung.

Euch allen wünsche ich eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2009.

Viele Grüße

Euer
Lars Obermann



Der Pressewart berichtet: Jahnturnhalle - Bau einer Fluchttreppe

Die vom Brandschutzamt des Landkreises Kassel geforderte Fluchttreppe von der Empore ist fertig gestellt. Während einer Begehung durch Vertreter der Behörde war auf der Empore ein weiterer Fluchtweg gefordert worden, da man keine Möglichkeit sah, im Unglücksfall die Personen auf der Empore zu bergen, sofern das Treppenhaus unzugänglich sei. So war die Empore seit 2006 für jede Veranstaltung gesperrt. Um hier wieder einen reibungslosen Ablauf für die Hallennutzung zu schaffen, einigte sich der Vorstand darauf, die baulichen Maßnahmen noch in diesem Jahr umzusetzen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 14.000 EUR, die Schlussrechnung liegt allerdings noch nicht vor.

Nachfolgend nun einige Infos zum Fluchttreppenbau:

Baubeginn war am 03. November mit Ausbau des alten Heizkörpers durch die Fa. Mayer, ab dem 4. November konnte die Fa. Engelhardt die Öffnung für die neue Fluchttür herstellen. Da die

Fluchttür nach außen öffnen muss, wurden die Anschläge am Mauerwerk, auch im Sturzbereich, geändert. Die Fluchttür wurde durch Fa. HOWO am 7. November eingesetzt und die Treppenkonstruktion folgte am 10. November mit der Montage durch die Fa. Fritze. Innerhalb von 4 Stunden war die Montage dank eines Autokrane erledigt. Die Treppe passt sich gut in den Eckbereich von Anbau und Turnhalle ein, auch das vorhandene Werbetransparent konnte verbleiben. Im Anschluss wurde die Tür eingeputzt, Fensterbänke verlegt und der Fliesenboden wieder angearbeitet.

Der Emporenraum ist nun wieder voll nutzbar, die Brandschutzauflagen sind erfüllt. Somit steht unsere Empore wieder allen Sparten und Mitgliedern voll zur Verfügung.

*Martin Persch
(Pressewart)*





Der Pressewart berichtet: TSV-Vorstand auf den Spuren des Eco Pfades

Am 30.08. hatte der Vorsitzende Tobias Güttler den diesjährigen Leistungsmarsch des TSV-Vorstandes nach guter alter Sitte eingeläutet.

Die Vorgabe an die Teilnehmer hieß, „bringt einen leeren Rucksack mit“. Dieser wurde dann auch pünktlich um 13 Uhr an der Jahnturnhalle mit kühlen Stärkemitteln gefüllt, sodass jeder Aktive gut 10 kg Marschgepäck aufzutragen hatte. Bei herrlichem Sonnenschein und optimalem Wanderwetter ging es zuerst bergauf Richtung Loh. Vorbei an Harrys Fischteichen führte uns der Vorsitzende in den Reinhardswald. Nach kurzer Erläuterung zur Geschichte des Eco Pfades während einer kleinen Rast, rief der Vorsitzende wieder zum Abmarsch.



Die Wanderburschen lauschen den Ausführungen des 1. Vorsitzenden (v.l.n.r.) Sabrina Stein, Christian Reiser, Rainer Schütz, Martin Persch, Ullrich Müller und sein kleiner Sohn Rüdiger.

Am Fuße des Ahlberges angekommen, kletterten die Aktivisten nun den Eco Pfad empor. Mit 394 m ü. NN unter den Wandersohlen, hatten die Wanderer sich vor dem Abstieg die nächste Unterrichtsreihe verdient. Tobias und Ulrich gaben einige Geschichten rund um den Ahlberg preis. Der Rundweg des „EcoMuseums Reinhardswald“, der etwa 4,5 km lange „Eco Pfad Kulturgeschichte Ahlberg-Mariendorf“, führt unter anderem über den Ahlberg und durch die ehemalige Bergarbeitersiedlung und das Waldenserdorf. Entlang der Wegstrecke sind mehreren Schautafeln geologische und archäologische Besonderheiten des Ahlbergs zu entnehmen.

Nachdem das Marschgepäck auf dem Rückweg so langsam leichter wurde, lud uns Ulrich Müller noch auf einen Scheidebecher zu sich nach Hause ein. Dieser schöne Wandertag wurde dann bei einem Immenhäuser Gastronomiebetrieb beendet und fand dort sein Ende.

*Martin Persch
(Pressewart)*



Gedanken des Pressewartes:

Die Gewichtung des Sportes – Teil II

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportkameradinnen und –kameraden.

In der Jubiläumsausgabe unseres TSV-Echos ist der Startschuss zur Kolumne „Die Gewichtung des Sportes“ gefallen. Nun ist es wieder mal an der Zeit, frei nach dem Motto unseres Vorsitzenden „Die Gedanken sind frei“.

Die TSV-Karnevalisten haben inzwischen schon wieder die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Dabei stecken wir doch gerade mal in den Vorbereitungen zur vierten Jahreszeit, oder? Wie dem auch sei. Die Sparten tummeln sich vermehrt in den Hallen und der ein oder andere macht sich Gedanken wie die anstehende Weihnachtszeit zu organisieren ist. Weihnachtsfeiern im Beruf und Verein stehen an, die Geselligkeit an den dunklen Winterabenden nimmt zu. Das ist auch gut so. Aber damit man für diese Jahreszeit auch gewappnet ist und sich nicht noch eine Erkältung einfängt, gilt es vorzubeugen.

Vorbeugen zum Beispiel ist auch eine ganz tolle Dehnübung. Wenn es da schon im Kreuz zwickt und knackt, dann wird es höchste Zeit sich mal zu stärken. Zumal das gute und reichhaltige Essen rund um die Weihnachtszeit ja noch bevorsteht.

Somit fordere ich alle passiven Sportler einschließlich mir selbst auf: tut was für eure Gesundheit – damit die Gewichtung auch immer stimmt.

Bis demnächst, euer Pressewart

Martin Persch

Hallo Fußballfreude, Hallo Narrenfreunde!

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

***Wie wär's mit einer Dauerkarte für die
23. Immenhäuser Hallen-Fußball-Woche!***

***Oder 2 Eintrittskarten für den
Karneval in Immenhausen 2009!***

Auskunft und Gutscheine bei:

**Karl-Heinz Freudenstein, Untere Bahnhofstraße 13,
34376 Immenhausen, Telefon 05673/7122**

Email: k-h.freudenstein@gmx.de

Abteilung FUßBALL

Neue Sitztribüne im Bernhardt-Vocke-Stadion

Das Bernhardt-Vocke-Stadion hat eine neue Sitztribüne mit 148 Plätzen erhalten. Die Einweihung übernahm der Präsident Klaus-Dieter Fischer vom SV Werder Bremen am 25.09.2008.



Gleichzeitig wurde ein neues Sprecherhaus

unter dem Tribürendach in Betrieb genommen. Somit ist der Service für die Zuschauer im Immenhäuser Stadion erheblich verbessert worden. Jetzt müssen nur noch die Aktiven dafür sorgen, dass auf dem Grünen Rasen erfolgreicher und guter Fußballsport für die Zuschauer geboten wird.



TSV 1889/06 Immenhausen e.V., Abteilung Fußball

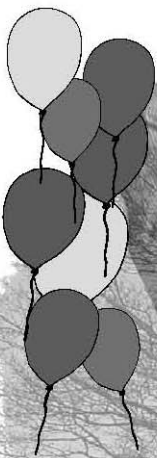


präsentiert:

**Unser Karneval soll wurzeln,
bis wir aus der Halle purzeln!**

Karneval in Immenhausen
seit 1971!

... mit dabei:
die Juniorgarde
Freie Turnerschaft
die Unschuldengel
das Specht'N'Back Trio
die Prosecco Gang
die Hoppenteichhopper
die TSV-Garde
Büttenreden
und vieles mehr ...



Kartenvorbestellung bei:
Karl-Heinz Freudenstein, Telefon 05673-7122
oder E-Mail: karl-heinz.freudenstein@gmx.de

1. Sitzung	Samstag, 14. Februar 2009
2. Sitzung	Samstag, 21. Februar 2009
Kinderkarneval	Sonntag, 22. Februar 2009
Rosenmontag	23. Februar 2009



TSV 1889/06 Immenhausen e.V., Abteilung Fußball

Hallo, liebe Freunde des Immenhäuser Hallen-Fußballs!

Bitte vormerken:

23. IMMENHÄUSER HALLEN - FUSSBALL - WOCHE

vom 05.01.2009 bis 11.01.2009

Große Schulturnhalle, Nordweg

***Vorprogramm:* 6 Turniere Bambini, F-,E-,D-, C- und B-Junioren,**

Montag: ab 14,00 Uhr Bambini mit 8 Mannschaften

Dienstag: ab 13,00 Uhr F - Junioren mit 10 Mannschaften

Mittwoch: ab 12,00 Uhr D - Junioren mit 8 Mannschaften

Donnerstag: ab 13,00 Uhr E - Junioren mit 10 Mannschaften

Freitag: ab 13,00 Uhr C - Junioren mit 9 Mannschaften

Montag,Dienstag:ab 17,30 Uhr B - Junioren mit 10 Mannschaften

***Hauptprogramm:* 4 Turniere A - Junioren, Alte Herren, Kreisliga
1. Mannschaften LL, BOL, KOL**

Bei den 1. Mannschaften sind u.a. mit dabei der Landesligist Tuspo Grebenstein,
der Bezirksoberligist SG Calden/Meimbressen und 6 Bezirksligisten.

***Beginn des Hauptprogramms:* von Montag bis Freitag: jeweils 17,30 Uhr
Beginn am Samstag 17,00 Uhr**

**am Samstag 10.01.2009 ab 09,00 Uhr B-Mädchen mit 6 Mannschaften
ab 12,30 Uhr**

Hobbyturnier Freizeitmannschaften

**am Sonntag, 11.01.2009 ab 10,00 Uhr
Endspiele Vorprogramm
D-, C- u. B-Junioren**

**ab 13,50 Uhr
Endspiele Hauptprogramm
A-Junioren, Kreisliga,
Alte Herren, 1. Mannschaften**

Große Tombola an allen 7 Tagen mit wertvollen Preisen.

Liebe Fußballfreunde!

**Die Abteilung Fußball der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen
rechnet wieder fest mit Ihrem Besuch.**



Fußball, wohin rollst Du?

**Was wir anstreben, wie es lösbar ist
und wer uns helfen kann**

An dieser Stelle sollen diesmal nicht die Erfolge oder Misserfolge der Abt. Fußball betrachtet werden, vielmehr möchte ich einen Ausblick darauf geben, was wir erreichen möchten.



Nach wie vor ist die Jugendarbeit für die Abteilung sehr wichtig. Aus der Jugend sollen und müssen die künftigen Spieler für den Seniorenbereich hervorgehen. Wir möchten auch in Zukunft im Jugendbereich alle Altersklassen eigenständig besetzen, also ohne eine JSG. Anzustreben ist zumindest für die A- und B-Junioren eine höhere Spielklasse (Bezirksebene), weil dort ganz andere Anforderungen an die Spieler gestellt werden und dann der Übergang in den Seniorenbereich leichter fallen dürfte.

Wir sind in allen Bereichen mit Trainern / Betreuern gut besetzt. Wir müssen aber versuchen, unsere Trainer und Betreuer davon zu überzeugen, sich durch Trainerlehrgänge und ähnliches fortzubilden. Die Probleme dabei sind: Freizeitopfer (Urlaub) und die Kostenfrage.

In allen Bereichen, also Jugend und Senioren, müssen wir Randangebote (Thermen- und/oder Kinobesuch, Kegelveranstaltungen, Freizeitparkbesuch, Bundesliga- oder Länderspielbesuch) anbieten, damit alle sehen, hier tut sich was!

Für all diese Dinge, wie auch die Fortbildungsmaßnahmen, muss natürlich der finanzielle Spielraum vorhanden sein. Gerade zu den Fortbildungsmaßnahmen hat der Fußballförderverein schon seine Unterstützung signalisiert.

Natürlich ist für uns der Seniorenbereich sehr wichtig, weil nun mal die erste Mannschaft das Aushängeschild der Abt. Fußball ist. Aufgrund der nachrückenden Jugendspieler muss das Ziel lauten, wieder eine Klasse höher zu spielen. Sollten alle Talente bei uns bleiben und sich überdurchschnittlich entwickeln, ist ein Wiederaufstieg keine Utopie. Da muss man aber geduldig sein, die Entwicklung abwarten und sich dann neu orientieren.

Ziele müssen sein. Keine Ziele zu haben, bedeutet Stillstand! Wenn alle, Eltern, Betreuer, Trainer und die gesamte Spartenleitung an einem Strang ziehen, lassen sich auch hohe Ziele erreichen! Nicht zu vergessen natürlich die Spieler, die auf dem Rasen für den sportlichen Teil verantwortlich sind. Also, packen wir es an!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern im Namen der Abt. Fußball eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und eine „Guten Rutsch“ ins Jahr 2009.

Siegfried Exner
(stv. Abteilungsleiter)

Besucht unsere Sportveranstaltungen !

Abteilung FUßBALL

1. Mannschaft

Ergebnisse der Saison 2008/09 vom 06.08. – 09.11.2008:

TSV Immenhausen	-	BC Sport Kassel	1:3
Eintr. Baunatal II	-	TSV Immenhausen	6:5
TSV Immenhausen	-	SG Hombr./Udenh.	0:4
Olympia Kassel	-	TSV Immenhausen	5:2
TSV Immenhausen	-	TSG Hofgeismar	1:2
SVW Ahnatal	-	TSV Immenhausen	1:3
TSV Immenhausen	-	Eintracht Vellmar	1:0
TSV Immenhausen	-	TSV Ihringshausen	1:0
Tuspo Rengershsn.	-	TSV Immenhausen	3:0
TSV Immenhausen	-	TSV Kassel/Oberzw.	0:1
SG Obermeiser/W.	-	TSV Immenhausen	3:1
TSV Immenhausen	-	TSV Ersen	0:1
FTSV Heckershsn.	-	TSV Immenhausen	2:2
TSV Immenhausen	-	Eintr. Baunatal II	3:3
SG Hombr./Udenh.	-	TSV Immenhausen	1:0



Mit 3 Punkten Vorsprung vor dem Abstiegsplatz belegt die Mannschaft den 13. Rang mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 20:37 in der Tabelle!

Der Tabellenletzte steigt definitiv ab. Relegation gibt es nicht.

Der Vorstand der Abteilung Fußball ist sehr enttäuscht über das bisherige Abschneiden der 1. Mannschaft. Acht neue Spieler und vier einsatzfähige Jugendspieler haben den Kader im Sommer aufgestockt. Obwohl Konkurrenzverhalten auftreten sollte, blieben die Erfolge auf dem grünen Rasen aus. In der Mannschaft steckt aber mehr Potenzial, als sie es bis zur Winterpause gezeigt hat.

Am 08.03.2009 geht es mit dem Spiel in Hofgeismar weiter. Hier muss das Team gleich Vollgas geben, wenn es am Ende der Saison mit dem Abstieg nichts zu tun haben will.

Nachdem das Sportjahr 2008 zu Ende ist, möchte ich mich bei allen Aktiven, Schiedsrichtern, Mitarbeitern, Trainern, Betreuern, Zuschauern, Gönnern, dem Förderverein und allen Fußballkindern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes sowie ein sportlich erfolgreiches Jahr 2009.

Harald Koch
(Abteilungsleiter)

Seid fair - Die Gesundheit ist wichtiger als der Sieg

Abteilung FUßBALL

2. Mannschaft

Ergebnisse der Saison 2008/09 vom 17.08. – 16.11.2008

TSV Immenhausen	-	SV Gottstreu	8:0
TSV Deisel II	-	TSV Immenhausen	0:13
TSV Immenhausen	-	TSV Carsdorf II	6:1
TSV Immenhausen	-	SG Hombr./Udenh. II	3:0
TSG Hofgeismar II	-	TSV Immenhausen	1:5
TSV Immenhausen	-	TSV Stammen II	10:0
TSV Hümme II	-	TSV Immenhausen	0:3
TSV Holzhausen II	-	TSV Immenhausen	3:3
TSV Immenhausen	-	SG Reinhardshgn. III	6:1
SV Gottstreu	-	TSV Immenhausen	1:6



Die zweite Mannschaft ist ihrem Ziel, die Kreisliga-C zu verlassen, schon recht nahe gekommen. Die Truppe ist souveräner Tabellenführer mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 63:7 Treffern.

Nur eine Begegnung (3:3 in Holzhausen) konnte sie nicht siegreich gestalten. In diesem Team konnten auch schon einige Jugendspieler zeigen, was in ihnen steckt.

Nach einigen Hallenturnieren und der Vorbereitungsphase ab dem 03. Februar hat die „Zweite“ ihr nächstes Meisterschaftsspiel am 15.03.2009 gegen den TSV Deisel im Bernhardt-Vocke-Stadion.

Harald Koch
(Abteilungsleiter)

Die Fußballbegeisterung der Hessen ist ungebrochen.

Inzwischen ist die Schallmauer von einer halben Million Mitgliedern überschritten. Damit rangiert der HFV im Landessportbund Hessen weiterhin unangefochten an zweiter Stelle und belegt unter den 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) den fünften Platz. Deutliche Steigerungen verzeichnete zuletzt insbesondere der Jugendbereich und dort speziell die jüngeren Jahrgänge.

Der 1946 gegründete Fußball-Verband gliedert sich in sechs Bezirke und 32 Kreise, in denen mehr als 40.000 ehrenamtliche Mitarbeiter den Spielbetrieb organisieren. Mehr als 7000 Schiedsrichter sorgen für eine reibungslose Abwicklung der Begegnungen.

In seiner Sportschule Grünberg unterbreitet der HFV ein breitgefächertes Aus- und Fortbildungsprogramm für ehrenamtliche Mitarbeiter, Vereinsführungskräfte, Trainer und Spieler. Besondere Nachwuchsförderung gewährleistet ein landesweites Netz Fußball in der Schule mit neun Projekten.

Dokumentiert wird seit 1953 alles Monat für Monat in der Verbandszeitschrift HESSEN FUSSBALL, die auch Orientierungshilfen für die tägliche Vereinsarbeit zur Hand gibt.

Quelle: Landessportbund Hessen e. V. – Unsere Verbände

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball

Die Abteilung Fußball der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e.V. lädt hiermit zu ihrer am

Freitag, 06. März 2009 um 20.00 Uhr

im Gemeinschaftshaus Immenhausen, Kirchweg 10

stattfindenden **Jahreshauptversammlung** recht herzlich ein.



Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Nachweis des Protokolls der JHV 2008
3. Berichte
 - a) Jugendmannschaften
 - b) „Alte Herren“
 - c) II. Mannschaft
 - d) I. Mannschaft
 - e) Abteilungsleiter
 - f) Kassenwart
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung zu den Berichten
6. Informationen des Fußballfördervereins 1995 Immenhausen e.V.
7. Verschiedenes und Mitteilungen

Die Abteilungsleitung bittet um pünktliche und vollzählige Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Harald Koch
(Abteilungsleiter)

gez. Siegfried Exner
(stv. Abteilungsleiter)

gez. Mirco Fischer
(stv. Abteilungsleiter)

Abteilung FUßBALL

Fußball-Jugend in der TSV

Auch ich möchte mich meinen Vorrednern und –schreibern anschließen und euch allen ein Frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Anfang in das neue Jahr wünschen.

Ich wünsche besonders allen Fußballkids, dass sich Ihre Hoffnungen zu Weihnachten erfüllen und wir im Jugendfußball weiter die Erfolge feiern können, wie im vergangenen Jahr. Allen Beteiligten und besonders den Verantwortlichen sei mein herzlichster Dank ausgesprochen, dass ein harmonisches, erfolgreiches Jahr zu Ende geht.

Für die zukünftig bevorstehenden schweren Aufgaben erhoffe ich mir persönlich wieder eine gute Zusammenarbeit mit allen Jugendbetreuern.

Wir sehen uns bei der 23. Immenhäuser Hallenfußballwoche

Mit sportlichem Gruß

Frank Siebert,
Jugendleiter Abt. Fußball





Abteilung FUßBALL B-Jugend im Kletterpark-Edersee

Zum Abschluss der Vorbereitungszeit besuchte unsere B-Jugend am Samstag, den 09.08.08 den Kletterpark-Edersee.

Ein gemeinschaftsstärkendes Erlebnis, welches das „Wir-Gefühl“ vertiefen und Angst vor unüberwindbaren Aufgaben nehmen sollte, entpuppte sich als riesiger Spaß, ohne die anvisierten Aspekte zu vernachlässigen!



Die Jungs nach dem Einkleiden

Arne Schroeder, Daniel Humburg, Jaysen Vialon, Mutlu Gündüz (verdeckt), Dominik Schwan, Nico Brancazzu, Daniel Losinski, Philip Reiczi, Jannik Seeger, Sven Seeger, Thomas Stern, Michael Ziegler, Nico Töppel, Nick Dippel, Julian Kiefer.

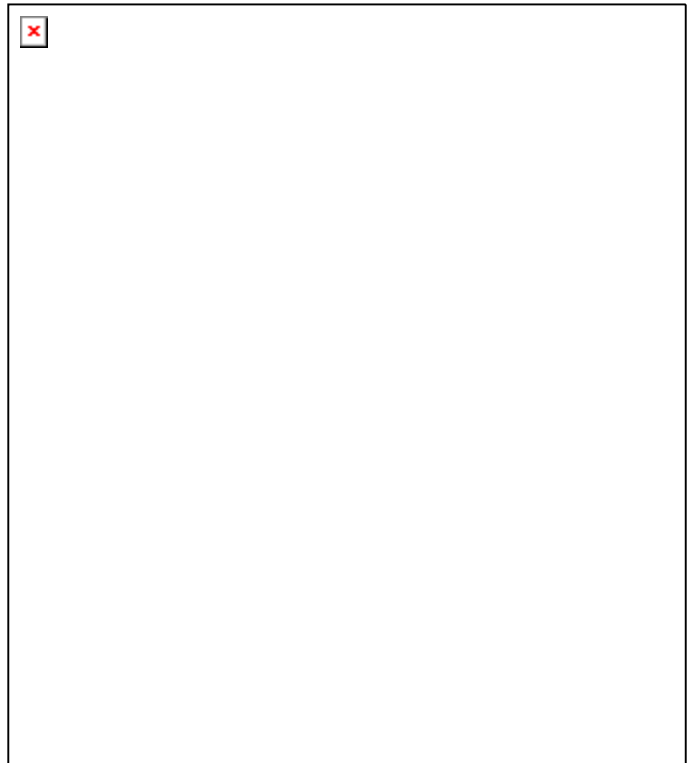
Nach der Einkleidung mit Helm, Sicherungsgurt und Halteleine, sowie einer intensiven Einweisung über Verhaltensweisen und Sicherheitsvorschriften durchkletterten die Jungs zunächst einen Übungsparcour in ca. 1,5 m Höhe, ehe sie auf die eigentliche Strecke losgelassen wurden.

Die Aufgabenstellung sowie die Kletterhöhe steigerten sich von Parcours zu Parcours! Angefangen von etwa 3 m bis hin zu ca. 11 m Höhe überwand jeder Einzelne die Strecke von Baum zu Baum zur nächsten „rettenden“ Plattform.

Mal ging es über einen schwingenden Balken, mal über ein Seilgeflecht oder über Hängebrücken. Autoreifen, Holzpfosten oder div. andere Hindernisse mussten umklettert werden. Für Einige eine große Überwindung - am Ende jedoch ein riesiger Spaß und eine Stärkung des Selbstbewusstseins. So ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende, von dem die Jungs noch lange erzählen werden!



*Daniel Humburg
überwindet die Hängebrücke*



Daniel Losinski umklettert die Holzpfähle



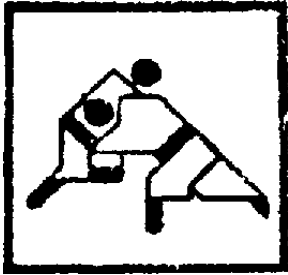
Dominik im Netz



Julian hat das Ziel vor Augen

Ein großer Dank geht an den Fußballförderverein und die Abt. Fußball, die die Finanzierung unterstützt haben, ohne diese dieses Erlebnis nicht entstanden wäre! Nach 3 Stunden klettern traten wir die Heimreise an, jeder für sich stolz, die Hindernisse und die Angst überwunden zu haben.

Mario Brancazzu



Abteilung JUDO

Budo Games 2008 – ein Rückblick der Abt. Judo

Als der in Immenhausen wohnhafte Kampfsportmeister und Ausrichter der Budo Games, Peter Rosendahl, im Sommer auf uns zukam und fragte, ob die Abteilung Judo die Bewirtung dieser Veranstaltung übernehmen wolle bzw. könne, erbat wir uns zunächst ein paar Tage Bedenkzeit.

Ca. 250 Aktive aus 16 Ländern, das erschien uns schon eine ganz schön große „Hausnummer“. Mut machte uns allerdings die Tatsache, dass wir mit dem Spätlese-Musikkonzert im Juni 2005 bereits einen großen Event reibungslos organisiert haben. Also sagten wir Peter Rosendahl zu, und die eigentliche Arbeit begann.

Besonders hervorzuheben sei das Team der Stadt Immenhausen; Bürgermeister Andreas Güttler, Lars Obermann (Finanzen + kommunale Einrichtungen) und Bauhofleiter Martin Präscher. Von so einer flexiblen und sportbegeisterten Stadtverwaltung können andere Kommunen sicherlich nur träumen ...

Nachdem alle organisatorischen (theoretischen) Dinge mehr oder weniger geklärt waren, begann am Dienstag, den 02.09.08 die „heiße Phase“ – Einkauf beim Großhändler in Kassel. Doch leider gab es hier bereits eine zeitliche Verzögerung, weil unser Vereinsbus seit Sonntag nicht zurückgebracht wurde – gelb-rote Karte!

Mittwoch; 03.09., 15.00 Uhr: Ortstermin mit Bauhofleiter Martin Präscher und seiner Crew. Wo soll das Zelt aufgebaut werden, wohin mit dem Geschirrmobil, wo gibt es Strom + Wasser? Fragen über Fragen; und es regnete unaufhörlich ...

Donnerstag; 04.09., 8.00 Uhr: noch vier Stunden, bis die ersten Sportler kommen. Tische und Bänke stellen, den ersten Imbiss fertig machen. Bange Frage: Wie viele Sportler kommen heute? Ggf. zu viel oder zu wenig disponiert?

Doch eine Frau behält die Ruhe: Anne Mendel, unsere Catering-Dame. Anne hatte sich im Vorfeld bereiterklärt, federführend das Catering für uns zu übernehmen. Und alle waren total begeistert von den appetitlich zubereiteten Speisen!

„Eigentlich müssten wir Judoka der Anne ein Denkmal setzen“ so Sportkamerad Paulo da Costa, der zusammen mit Ingo Kuhlmeiy, Ingrid und Werner Krausgrill viele Stunden in der Halle verbracht hat.

Am Donnerstagabend waren wir dann auch ganz zufrieden mit dem Auftakt der Budo Games. Doch nun die Frage: Wie viele kommen am Freitag zum Frühstück? Nur ein halbes Dutzend, oder vielleicht doch 30 Personen? Wir sind von 30 ausgegangen, und lagen goldrichtig.

Nach dem Frühstücks-Buffer schnell umbauen für den „normalen“ Tagesbetrieb. Ab mittags wurden Wiener Würstchen, Leberkäse, Ahle Wurst und belegte Brötchen angeboten. Und nachmittags natürlich Kuchen.

Der Dank unserer Gäste war rührend. Egal ob auf Russisch oder Serbisch: Sportler verstehen sich - und sei es mit Händen oder Füßen.

Schwieriger war es, unseren Gästen unser penibles Pfand-Rückgabe-System zu erklären. So manche Flasche mussten wir dann doch aus den Abfalleimern herausholen...

In den Pausen wurden wir von den Sportlern heuschreckenartig überfallen, da mussten wir häufig kühlen Kopf bewahren. Und wohl dem, der ein bisschen Englisch in der Schule gelernt hat. Danach dann wieder Tische abräumen, Geschirr spülen, Brötchen neu belegen und dekorieren, Getränke kaltstellen etc.

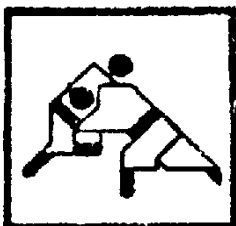
Flexibilität ist halt alles.

Der Samstag war der arbeitsreichste Tag. Beginnend mit ca. 60 Frühstücksgästen brummte es den ganzen Tag. Thekenbesetzung zu viert – keine Seltenheit zzgl. Brötchenschierer und Geschirrspüler. Des Weiteren kamen zu den Sportlern ja noch einige Zuschauer dazu. Aber der Aufwand hat sich wirklich gelohnt, und es hat Spaß gemacht. Am Sonntag klang dann die Veranstaltung gegen Nachmittag aus; der Tag war schon ein wenig gemächlicher.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Budo Games aus unserer Sicht ein Erfolg waren! Vielen Dank an Peter Rosendahl und seine Mitstreiter, die uns überhaupt erst die Möglichkeit gegeben haben, hierbei mitzuwirken und Geld für unsere Abteilung (speziell für die Jugend) einzuspielen.

Großen Applaus bekamen unsere Nachwuchs-Judoka (unter der Leitung von Lara Schützeberg und Ingo Kuhlmei) für ihre Judo-Vorführung, die von unabhängigen Juroren mit dem 1. Platz belohnt wurde! Die Immenhäuser Judo-Kids sind nicht nur in Hessen spitze, sondern können auch international mithalten!

Dennis Krausgrill



Abteilung JUDO

Hessische Kyu-Meisterschaften 2008

Tobias Hollmann und Nick Baberuxki

runden ein starkes Jahr der Immenhäuser Judoka ab

Die beiden Judoka Tobias Hollmann (- 37 kg) und Nick Baberuxki (- 43 kg) starteten am 09.10.08 bei den im südhessischen Ginsheim stattfindenden Hessischen Kyu-Meisterschaften und vertraten die TSV glänzend!

Tobias Hollmann steigerte sich nach seiner Auftaktniederlage gewaltig und strahlte am Ende über den 2. Platz.

Nick Baberuxki, mittlerweile schon ein sehr routinierter Judoka, schaffte die angepeilte 40 kg-Klasse leider nicht mehr; zeigte aber – 43 kg seine Qualitäten. Nach intensiven Kämpfen durfte auch er sich am Ende über eine Medaille (Bronze) freuen.

Vater und Betreuer Marc Baberuxki: „Zwei Teilnehmer – zwei Medaillen. Mit diesem Ergebnis bin ich sehr zufrieden.“

Dennis Krausgrill



Abteilung JUDO

Südwestdeutsche Meisterschaften U14 - 2008

Fabian Desel startete bei den Südwestdeutschen Meisterschaften

Der Judoka Fabian Desel (- 34 kg) startete am 25.10.08 bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der U14.

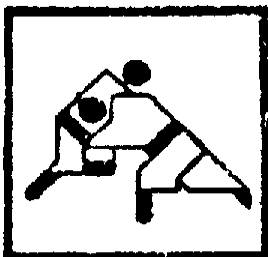
Nachdem Christoph Krausgrill, ein heißer Medaillenkandidat, leider nicht mehr sein Gewicht halten konnte, war Fabian der einzige Starter der TSV.

Wie immer hoch motiviert machten er, sein Vater Stefan und Betreuer Dennis Krausgrill sich auf den Weg ins 400 km entfernte Heusweiler. Doch die Vorfreude hielt nicht lange, denn in seinem ersten Kampf (den er hauchdünn verlor) verletzte sich Fabian derart stark an der Bauchdecke, dass er das nächstliegende Krankenhaus aufsuchen und anschließend noch zwei Tage in Kassel im Krankenhaus zur Beobachtung liegen musste.

Das hatten sich alle Beteiligten sicherlich anders vorgestellt; doch unsere Gesundheit ist nun einmal das höchste Gut.

Also: Auf ein neues im Jahre 2009, Fabian!

Dennis Krausgrill



Abteilung JUDO

Starke Vorstellung der Immenhäuser U14-Judoka

Zwei von zehn Bezirksmeistertiteln gingen am 13.09.08 bei den Bezirksmeisterschaften der U14 in Baunatal an die Immenhäuser Judoka!

Christoph Krausgrill (- 37 kg) und Nick Baberuxki (- 40 kg) wurden ihrer Favoritenrolle gerecht; holten nach souveränen Siegen die Bezirksmeistertitel nach Immenhausen und dürfen sich nun auch bei den Hessischen Einzelmeisterschaften am 29.09.08 in Rüsselsheim eine Chance auf dem Podium ausrechnen. Ein Ziel, auf das Kämpfer und Trainer seit Jahren hingearbeitet haben.

Fast wäre es sogar noch ein Titel mehr geworden; scheiterte der äußerst talentierte Judoka Fabian Desel (- 34 kg) trotz zwischenzeitlicher Führung im Halbfinale an einem starken Gegner vom PSV GW Kassel.

Und mit Tobias Hollmann (- 37 kg) stand noch ein weiterer Immenhäuser im Finale, der gegen seinen Vereinskameraden Christoph im „ewigen Duell“ trotz einer guten Leistung unterlag.





v. l. n. r.: Fabian Desel, Jan-Lukas Paschold, Tobias Hollmann, Raphael Sehon, Christoph Krausgrill, Yannic Sehon

Den Immenhäuser Erfolg rundeten die beiden Sehon-Brüder, Raphael (- 50 kg) und Yannic (- 60 kg), mit Bronze-Medaillen ab.

Die guten Leistungen von Jan-Lukas Paschold (- 55 kg) und Arlette Flohr (- 33 kg) wurden leider nicht mit einer Medaille belohnt. Schade, denn verdient hätten es die beiden an diesem Wochenende auch.

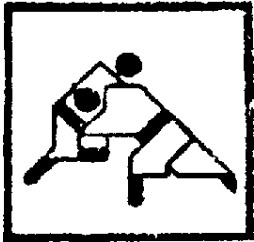
Betreuer Dennis Krausgrill:

„Meine vier Leichtgewichte haben über Wochen ihr Gewicht regulieren müssen. Dafür gebührt ihnen Anerkennung. Hoffen wir, dass dies bis zu den Hessischen in zwei Wochen anhält. Ich bin mir sicher: Immenhausen und Nachbargemeinden drücken den Jungs kräftig die Daumen.“

*Dennis Krausgrill
(Jugendwart)*



Die einzige Immenhäuser Teilnehmerin bei der U14:
Arlette Flohr aus Holzhausen (Archivbild)



Abteilung JUDO

Hessische Einzelmeisterschaften der U14

Immenhäuser Judoka erfolgreich

Am Sonntag; 28.09.08 fuhren drei Judoka der TSV Immenhausen zu den Hessischen Einzelmeisterschaften der U14 ins südhessische Rüsselsheim.

Die „Immen“ präsentierten sich in Topform und alle drei Judoka kämpften sich bravourös bis ins „kleine Finale“! Doch der Reihe nach: Zunächst einmal stand das offizielle Wiegen an. Alle drei mussten bereits seit einigen Wochen auf ihr Gewicht achten – keine leichte Aufgabe; bedenkt man Alter und Wachstum...

Während Fabian Desel (- 34 kg) und Nick Baberuxki (- 40 kg) ohne große Probleme über die Waage gingen; musste Christoph Krausgrill (- 37kg) noch vor Ort in 45 min. 400 Gramm „herunterschwitzen“ – eine brutale Aufgabe, die sich jedoch auszahlen sollte!

Christoph gewann die ersten drei Vorrundenkämpfe gewohnt souverän und stand somit im Halbfinale gegen die Nr. 1 aus dem Bezirk West, Jakob Latschinjan. In den drei Minuten dieses hitzigen Gefechts konnte keiner eine Wertung für sich erzielen; somit musste das „Golden Score“ entscheiden. In Minute sechs musste Christoph dann endgültig dem „Abkochen“ Tribut zollen und verlor durch Kraftmangel. Doch das war kein Grund zum Trübsal blasen. Im kleinen Finale siegte er wieder ganz deutlich und sicherte sich Platz drei.



Schwitzen für den Erfolg: Christoph Krausgrill vor Beginn der Wettkämpfe.

Auch Nick Baberuxki war am Sonntag in Topform! Als Spätstarter bekannt, verlor er just seinen Auftaktkampf gegen die Nr. 3 aus dem Bezirk West, Paul Hardt, durch eine kleine Wertung und musste gleich in die Trostrunde. Dort gewann er souverän alle Kämpfe vorzeitig und kämpfte sich bis ins kleine Finale. Erneuter Gegner dort: Wiederum Paul Hardt aus Limburg. Auch in diesem Kampf ging es ins „Golden Score“, das Hardt wiederum mit kleiner Wertung für sich entscheiden konnte. Vater Marc Baberuxki: „Das Golden Score ist wie Glücksspiel. Das Ergebnis könnte man auch auswürfeln, da die Jugendlichen hier über ihre Leistungsgrenze hinaus gehen müssen“. Schade, Nick – auch Du hättest Bronze verdient!

Bis 34 kg war Fabian Desel sicherlich die größte Überraschung dieser Hessischen! Mit seiner Spezialtechnik (einem Konter) konnte Fabian diverse Gegner überraschen und gewann am Ende nicht unverdient die Bronzemedaille. Talent, Fleiß und Wille – das sind Attribute, die 100%-ig auf Fabian zutreffen. Man muss nicht immer eine hohe Graduierung haben, um bei den Hessischen vorne zu stehen. Den Kampf um Platz drei gewann er in sprichwörtlich letzter Sekunde gegen die Nr. drei aus dem Bezirk Ost, Justus Grauel.



Das Immenhäuser Bronze-Duo: Christoph Krausgrill (rechts) und Fabian Desel (links)
Jugendwart Dennis Krausgrill: „Auf diesen Tag haben wir viele Jahre hingearbeitet. Christoph und Nick waren die erwarteten starken Kämpfer bei diesem Turnier; der Erfolg von Fabian dagegen ist schon eine kleine Sensation! Christoph hat mit dieser Platzierung seinen 30. (!) Wettkampferfolg in fünf Jahren gefeiert – eine schier unglaubliche Quote für einen Jugendlichen.“

*Dennis Krausgrill
(Jugendwart)*

Besucht unsere Sportveranstaltungen !



Abteilung JUDO

Vier 1. und zwei 3. Plätze bei Bezirksbestenkämpfen der U11

Sehr erfolgreich kehrten die Immenhäuser Judoka von den Bezirksbestenkämpfen der männlichen und weiblichen U11 (Jahrgänge 1998 bis 2000) in Baunatal zurück.

Sie belegten viermal den 1. Platz und zweimal den 3. Platz.



*v. l. n. r.: Dennis Mock, Leon Petersen, Fabian Krausgrill, Corinna Paschold
liegend: Henrik Kuhlmeiy, es fehlt: Alexander Kob*

In der Gewichtsklasse bis 29 kg kämpften Fabian Krausgrill und Alexander Kob. Der Routinier Fabian konnte alle seine Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden und wurde souverän erster in dieser Gewichtsklasse. Alexander hatte an diesem Tag ein wenig Pech und musste nach gut gezeigten Leistungen sich jedoch jeweils geschlagen geben, so dass für ihn am Ende der 3. Platz übrig war. Alex kann jedoch auch im nächsten Jahr in dieser Altersklasse starten, so dass wir sicherlich noch von ihm hören werden.

Bis 32 kg ging für die TSV Corinna Paschold auf die Matte. Mit einer sehr starken kämpferischen Leistung an diesem Tag setzte Corinna Akzente. Mit ihrem variablen Kampfstil konnte sie alle ihre Kämpfe für sich entscheiden, so dass sie souverän die Goldmedaille holte.

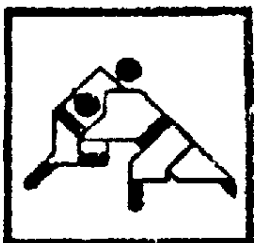
Dennis Mock startete in der Gewichtsklasse bis 34 kg. In einem starken Teilnehmerfeld konnte sich der noch sehr junge Dennis (Jahrgang 2000) nicht durchsetzen. Dennoch konnte er wertvolle Kampferfahrung bei seinem zweiten offiziellen Wettkampf sammeln, so dass wir auch von ihm in dieser Altersklasse noch einiges erwarten können.

Henrik Kuhlmeij kämpfte in der Gewichtsklasse bis 37 kg. Seine ersten beiden Kämpfe konnte er vorzeitig für sich durch Ippon (voller Punkt) entscheiden. Im Finale konnte Henrik sich zunächst durch drei Fußtechniken, die mit Yuko (mittlere Wertung) und koka (kleinste Wertung) bewertet wurden Vorteile verschaffen. Im weiteren Verlauf wurde er jedoch zweimal durch Unachtsamkeit geworfen, so dass er die kleinste Wertung knapp über die Zeit rettete. Damit belegte er ebenfalls den 1. Platz.

Besonders stark kämpfte an diesem Tag Leon Petersen. Mit seiner kämpferischen Einstellung konnte er in der Gewichtsklasse bis 42 kg überzeugen. Seine Kämpfe musste Leon jeweils über die Zeit bestreiten und konnte sich durch seine Spezialtechniken Seoi-Nage (Schulterwurf) und O-Soto-Gari (Außensichel) Vorteile verschaffen. Am Ende belegte er verdient den 1. Platz.

„Insgesamt können wir mit diesen gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein“ sagten die beiden Trainer Ingo Kuhlmeij und Dennis Krausgrill, die sich schon auf die nächsten Wettkämpfe mit ihren Athleten freuen.

Ingo Kuhlmeij



Zusammenarbeit Verein/Schule – Schulsportgruppe Judo

28 Schüler der
Freiherr-vom-Stein-
Schule nehmen in

diesem Schuljahr am Judotraining im
Wahlbereich teil.

In den beiden Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene), die von Karin Schwarz und Werner Krausgrill betreut werden, steht der Spaß am Judo im Vordergrund. Besonders begrüßenswert ist es, dass sich in diesem Schuljahr viele Mädchen neu eingewählt haben, die mit großem Elan bei der Sache sind und sehr schnell die Falltechniken und einige Würfe erlernt haben.



(v.l.) Julia Hadasch, G6a und Christin Höhmann, G6b beim Wurfeingang

Die ganze Gruppe arbeitet diszipliniert und deshalb konnte in diesem Jahr mit wenig Trainings – und Probenaufwand eine Judopräsentation mit Musikuntermalung für den „Tag der Information“ einstudiert werden.

Am 22.11.08 (Samstag!!) standen 22 Schüler freiwillig auf der Matte und präsentierten dreimal ihre Vorführung, die aus Aufwärmübungen, Falltechniken, Würfen und Randori bestand. Die Zuschauer und Trainer waren begeistert und die Schüler stolz, weil alles prima geklappt hatte.



Gruppenbild der Judoka am „Tag der Information“

Danken möchten wir besonders Lara Schützeberg (Klasse R10b), die in hohem Maß die Arbeit in der Schulsportgruppe unterstützt. Da sie selbst ehrenamtlich Judogruppen trainiert, hilft sie immer genau dort, wo es nötig ist. Auch bei der Planung der Judopräsentation brachte sie Ideen ein und arbeitete aktiv bei der Durchführung mit.

Karin Schwarz
(Abteilungsleiterin)

Werner Krausgrill
(stellv. Abteilungsleiter)

Die TSV vor 20 Jahren: TURNEN: Weihnachtsbastelei

Am 25. November fand ein Weihnachtsbastelnachmittag der Turnabteilung im Bastelraum der Jahnturnhalle statt. Sehr erfreulich war, dass 28 Kinder an dieser Veranstaltung teilnahmen. Sie malten mit Begeisterung Figuren wie Asterix und Caesar, Wandbilder, Sternzeichen und Broschen an, die aus Porcellin gegossen waren. Jedes Kind konnte seine fertig gestellten Gegenstände mit nach Hause nehmen. Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag, der allen Beteiligten Freude bereitete. *(Carmen Petersen, Jugendwartin)*

BELEGUNGSPLAN DER KEGELBAHN

	Januar		Februar		März	
Do.	1	Homb. Silberb.				
Fr.	2	Fid. Senioren				
Sa.	3					
So.	4	M. Römer	1		1	
Mo.	5		2		2	
Di.	6	Tip-Top	3	Tip-Top	3	Tip-Top
Mi.	7		4		4	
Do.	8	Br.Thiel	5	Homberger	5	Homberger
Fr.	9		6		6	
Sa.	10	Rauwolf	7		7	
So.	11		8		8	M. Römer
Mo.	12	6 Freunde	9	6 Freunde	9	6 Freunde
Di.	13		10		10	
Mi.	14	Fidele13	11	Fidele13	11	Fidele13
Do.	15	Jederman Silberb.	12	B.Thiel Silberb.	12	B.Thiel Silberb.
Fr.	16	Fid. Senioren	13	Fid. Senioren	13	Fid. Senioren
Sa.	17	H.Nüsse	14	Rauwolf	14	Rauwolf
So.	18		15	M. Römer	15	
Mo.	19	Saubande	16	Saubande	16	Saubande
Di.	20	Tip-Top	17	Tip-Top	17	Tip-Top
Mi.	21		18		18	
Do.	22	Inferno Kassel	19	Jederman	19	Jederman
Fr.	23		20		20	
Sa.	24	Fidele 18	21	H.Nüsse	21	H.Nüsse
So.	25	M. Römer	22		22	
Mo.	26		23		23	
Di.	27	Einer steht immer	24	Einer steht immer	24	Einer steht immer
Mi.	28	Kegelb.	25	Kegelb.	25	Kegelb.
Do.	29	Silberb.	26	Inferno Silberb.	26	Inferno Silberb.
Fr.	30	Fid. Senioren	27	Fid. Senioren	27	Fid. Senioren
Sa.	31		28	Fidele 18	28	Fidele 18
So.					29	M. Römer
Mo.					30	.
Di.					31	Tip-Top

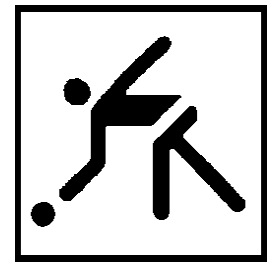
Benutzungsentgelt

Das Benutzungsentgelt für die Kegelbahn bitte jeweils monatlich rückwirkend auf das Konto-Nr. 63 118 907 bei der Kasseler Bank, BLZ 520 900 00 oder Konto-Nr. 190 42 bei der SSK Grebenstein BLZ 520 518 77 der TSV Immenhausen überweisen.

Kegelbeginn abends ab 20:00 Uhr

Abteilung KEGELN

Mannschafts- und Einzelpokalkegeln



In der Woche vom 08.11.2008 bis zum 14.11.2008 fand das Mannschafts- und Einzelpokalkegeln statt.

Es wurde in Damen- und Herren-Teams, sowie im Mixed, bestehend aus jeweils fünf Teilnehmern, gegeneinander angetreten. Gekegelt wurde nach „20 Wurf in die Vollen“. Beim Damen- und Herreneinzel wurde „Abgeräumt mit 15 Wurf“.

Alles in Allem war die Kegelwoche wieder ein voller Erfolg, darüber waren sich die Spartenleitung um Horst Kahl sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig.

Die Abt. Kegeln möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Keglerinnen und Keglern, sowie bei den Sponsoren für die Preise bedanken und hofft, auch im nächsten Jahr wieder so viele Teilnehmer auf der Georg-Stüssel-Kegelbahn begrüßen zu dürfen.

Zur Siegerehrung sprach unser Bürgermeister Andreas Güttler seine Grüße und Glückwünsche (auch im Namen des Magistrats) aus und gratulierte neben den Gewinnerinnen und Gewinnern auch der Abteilung zu der gelungenen und gut organisierten Veranstaltung.

Die Ergebnisse sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Ergebnisse Kegelwoche 2008

Damen Einzel

Platz	Name	Punkte
1	Karin Hartung	61
2	Ulrike Dunkel	40
3	Ingrid Bäcker	28

Herren Einzel

Platz	Name	Punkte
1	Willi Wetterau	71
2	Peter Gessner	63
3	Robert Schwarz	62

Damen Mannschaft

Platz	Name	Punkte
1	Flotte Feger	458
2	Saubande	440
3	Jedermann - Sport	430

Mixed Mannschaft

Platz	Name	Punkte
1	Rot - Weiss	489
2	Krumme 7	465
3	6 Freunde	461

Herren Mannschaft

Platz	Name	Punkte
1	Sonntagskegler I	547
2	Krumme 7	541
3	Heidelbeeren I	523



„Siegerehrung“:

von links nach rechts: Spartenleiter Horst Kahl, Bürgermeister Andreas Güttler, Siegerin im Dameneinzel - Karin Hartung und Sieger im Herreneinzel - Willi Wetterau.

*Martin Persch
(TSV-Pressewart)*

Abteilung LAIENSPIEL Im Himmel war die Hölle los

Erfolgreich und zufrieden waren wir mit der Aufführung unseres diesjährigen Kinderstückes „Im Himmel ist die Hölle los“.





Nicht nur die Kinder bei der internen Vorstellung für die Kindergärten waren begeistert, sondern auch den zahlreichen Erwachsenen bei der öffentlichen Aufführung hat es sehr gut gefallen. Zwischen Engeln und Teufeln tat sich ja auch eine Menge auf der Bühne. Am Ende konnte ein zufriedenes Publikum nach Hause entlassen werden.

Leider ging nach der letzten Vorstellung dann alles recht schnell. Überall wurde kräftig angefasst und fleißig gearbeitet, und ruck-zuck war die Bühne abgebaut und auf dem Dachboden verstaut.



Schade eigentlich, dass alles so schnell vorbeigeht!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all denen bedanken, die uns wieder einmal unterstützt und geholfen haben.

Zum Schluss wünscht die Abteilung Laienspiel allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Abteilungsleitung

Abteilung LEICHTATHLETIK

Verleihung des Sportabzeichen 2008

Am 21. November trafen sich in der Jahnturnhalle die Teilnehmer des diesjährigen Sportabzeichens zur Urkundenverleihung. Übungsleiter Robert Schwarz führte mit Witz und Charme durch das Programm und überreichte mit seinen Helfern die Urkunden.



Seit über 20 Jahren schon wird in Immenhausen das Sportabzeichen abgenommen. Dies spiegelt sich in den wachsenden Teilnehmerzahlen wieder. Auch über die Grenzen Immenhausens hinweg, ist der Sportabzeichen-Treff bekannt. So kommen die Athleten auch aus unseren Nachbargemeinden angereist.



73 Sportlerinnen und Sportler haben sich in diesem Jahr unter anderem den Disziplinen Laufen, Weitsprung, Werfen, Schwimmen oder Radfahren gestellt. Davon waren 28 Jugendliche Teilnehmer und 45 Erwachsene.

Unsere jüngste Teilnehmerin, Jessica Schwarz, musste sich mit ihren sechs Jahren gar den Bedingungen der achtjährigen stellen und hat dies tadellos bestanden. Der älteste Teilnehmer war Josef Langer mit 75 Jahren.

Besondere Ehrungen gab es für:

Werner Engelbrecht	10x Gold	Edgar Teuteberg	10x Gold
Josef Langer	20x Gold	Hans Jürgen Kersting	30x Gold
Karl Stroberg	35x Gold	Gerhard Wengler	44x Gold

Als kleines Präsent überreichte Robert Schwarz den Gold-Athleten einen TSV-Pullover und lud sogleich für den Start im neuen Jahr am 03.06.2008 ein.

Wollen wir mal hoffen, dass die Teilnehmerzahl 100 in den kommenden Jahren erreicht wird.

*Martin Persch
(Pressewart)*



Abteilung LEICHTATHLETIK

Gruppe Lauf- und Walkingtreff

Regeln für das Laufen und Walken bei Dunkelheit

Profilierte Laufschuhe mit Reflektoren und breiten Leisten.

Wegen der frühen Dunkelheit sind reflektierende Schuhe unerlässlich.

Ein breiter und stabiler Laufschuh sorgt bei Glätte und Schnee zusätzlich für einen sicheren Stand und schont die Achillessehnen und Gelenke.

An glatten Passagen sollte man kleine Schritte machen oder gehen.

Langärmelige T-Shirts und Radfahrerhosen wärmen die Muskulatur.

Ein wind- und wasserabweisender Anzug oder eine Jacke (z.Bsp. Nylon oder Goretex) sind ein wirksamer Schutz gegen Feuchtigkeit und Kälte.

Schutz für Hände und Kopf.

Dünne Handschuhe sind bei Kälte unerlässlich, Fäustlinge halten wärmer als Fingerhandschuhe. Bei kaltem Wetter sind eine Mütze oder eine Kapuze, die man sich über die Ohren ziehen kann ein Muss.

Laufverhalten bei Kälte.

Durch die Nase einatmen und Mund ausatmen, so ist die Atmungsluft etwas vorgewärmt. Nach einer Laufeinheit sollte man nicht verschwitzt herumstehen und immer trockene Wechselwäsche parat haben.

Falls nach dem Einlaufen die Laufbekleidung zu warm werden sollte: Reißverschluss der Jacke öffnen, Mütze und Handschuhe ausziehen und in der Jackentasche verstauen.

Möchten Sie noch einige Anleitungen mehr vom Laufen und Walken, so kommen Sie doch zu den Lauf- und Walkingtreffs am Samstag, Mittwoch jeweils 15.00 Uhr und Sonntag um 9.00 Uhr auf die Trift.

Allen Bewegungssportlern wünschen die Betreuer des Lauftreffs eine unfallfreie Winterserie, denn gelaufen wird bei jedem Wetter.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2009, sowie gute Gesundheit.

Im Namen aller Betreuer

Robert Schwarz

Umstellung auf Winterzeit

Ab Mittwoch, den 29.10.2008 neue Startzeit.

Aufgrund der kürzeren Tage wird der Zeitpunkt auf 15.00 Uhr vorgezogen.

Ebenfalls Samstag, den 1.11.2008 um 15.00 Uhr.

Der sonntägliche Zeitpunkt bleibt 9.00 Uhr.

Der Start ist auf der Trift vor dem Reinhardswald

Nähere Auskünfte erteilt die Betreuerin Helga Janson, Tel. 5654 und der Betreuer Robert Schwarz, Tel. 996865.

Mit schnellen Schritten zu mehr Bewegung und Gesundheit.

Robert Schwarz

(Lauftreffleiter)



Abteilung RINGEN

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Ein recht turbulentes Jahr für die Ringer in der TSV Immenhausen. Nach einer noch recht erfolgreichen Saison in Hessens Eliteliga im Jahr 2007 sah man sich gezwungen im Frühjahr eine schwerwiegende Entscheidung zu treffen.

Kann man mit einer recht dünnen Personaldecke eine weitere Oberligasaison durchstehen, oder macht es Sinn mit einer Mischung aus jungen unerfahrenen Nachwuchsringer und mit den bewährten und erfahrenen Ringern einen Neuanfang in der hessischen Landesliga zu starten.

Die Entscheidung war nicht leicht, konsequenterweise aber richtig den Weg in die untere Klasse zu gehen. Auch in dieser Liga sah man dass die Personaldecke recht dünn ist, und in der Oberliga wäre mancher Kampf schon auf der Waage verloren gegangen.

In der Landesliga kann die Mannschaft gut mitmischen und hat sich im vorderen Feld platziert und besitzt sogar Chancen auf einen Aufstiegsplatz in die Hessenliga. Die Saison ist beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht beendet, und zumindest Rang vier in der Tabelle ist sicher und bedeutet einen schönen Erfolg.

Vorrangiges Ziel für die kommende Zeit sollte eine Intensivierung der Jugendarbeit sein. Hier zeigen sich für die Zukunft einige positive Aspekte bezüglich Betreuung und Training der Jugendlichen und Kinder an. Erste Erfolge sind unübersehbar und lassen für die Zukunft hoffen. Daran muss jetzt konsequent gearbeitet werden, damit in der Zukunft keine gravierenden Lücken in der Mannschaft entstehen. Kein leichter Weg, aber wenn alle gemeinsam am gleichen Strang ziehen, sollte dies gelingen.

Auch an dieser Stelle gilt der Dank der Jugendabteilung an die Firma Siebenhaar aus Hofgeismar, die es sich nicht nehmen lassen hat, die Schüler und Jugendmannschaft komplett mit neuen Trainingsanzügen auszustatten.

Danke zu sagen gilt es an dieser Stelle auch an die vielen Helfer, die immer zur Stelle waren, wenn es galt eine Veranstaltung durchzuführen, und natürlich auch den Mitarbeitern der Führungsspitze in der Abteilung, die manch schwierige Entscheidung treffen mussten und hier immer den richtigen Weg gefunden haben.

Die Abteilung Ringen wünscht allen Freunden, Gönnern und denen, die sich der Abteilung verbunden fühlen, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2009

Wolfgang Fischer

Die TSV vor 20 Jahren: RINGEN: Mit toller Leistung die Klasse gesichert

Die Immenhäuser Hessenliga-Ringer haben es geschafft. Im Kellerduell und wichtigen Kampf um den verbleib in dieser Klasse gab es gegen den ASV Griesheim einen hohen 20:11-Sieg. Damit fiel den Verantwortlichen eine Last von den Schultern. ... (Walter Hornung)



Abteilung TANZEN

Obwohl in unserer Abteilung keine Wettkämpfe stattfinden, haben wir auch in diesem Jahr intensiv trainiert.

Zum Ausgleich starteten wir am 17.08.2008 einen wunderschönen Tagesausflug. Schon morgens bei noch frischen Temperaturen ging es an Bord der Deutschland. Das Frühstück wurde nach Fahrtbeginn auf dem Oberdeck serviert und schnell stellten sich Urlaubsgefühle ein.



Auch die wärmende Sonne ließ nicht lange auf sich warten und so schipperten wir gemütlich auf der abwechslungsreichen Fulda von Kassel nach Hann. Münden. Viele Gespräche, die sich mal nicht um das Tanzen drehten, ließen unsere Gedanken auch zu Margarete und Peter Scherbaum wandern, die sich im Frühjahr aus unserer Tanzgruppe verabschiedet hatten, um ihren Segeltörn zu starten. Mit Neugier und Interesse verfolgen wir ihre Abenteuerreise.

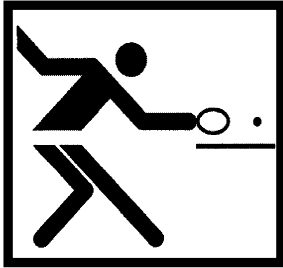
In Hann. Münden angekommen, unternahmen wir einen gemütlichen Stadtbummel und kehrten zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Nach ein wenig Bewegung und der nötigen Stärkung ging es am Nachmittag mit dem Schiff zurück nach Kassel.

Nun sind die Tage wieder kürzer, der erste Schnee ist gefallen und wir freuen uns auf unsere Weihnachtsfeier, welche auch dieses Jahr an einem schönen Abend mit Tanz stattfinden wird.

Wir, die Abteilung Tanzen, wünschen allen Mitgliedern der TSV Immenhausen eine stressfreie und gemütliche Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Karsten Obermann



Abteilung TISCHTENNIS

1. Herrenmannschaft - Bezirksliga Nord, Gruppe 2

Die 1. Herrenmannschaft belegt nach dem überzeugenden Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga zum Ende der Hinrunde mit 9:13 Punkten bei insgesamt 12 Mannschaften den 7. Rang.

Nach einem guten Start mit Siegen gegen Kassel-Waldau und die Reserve des Hessenligisten TTC Hofgeismar II erfolgte eine längere Durststrecke, die erst durch kämpferisch erzielte Unentschieden gegen TSV Breuna und den Kreiskonkurrenten VfB Eberschütz beendet wurde.

Die Moral der Mannschaft ist intakt, zumal die Niederlagen gegen Lohfelden, Nothfelden und SVH Kassel III stets knapp ausfielen und das spielerische Niveau in der deutlich stärkeren Bezirksliga auch gegen die führenden Teams nachgewiesen werden konnte.

Insgesamt rangiert das Team auf dem angestrebten unteren Mittelfeldplatz mit ausreichend Abstand (bei 2 Absteigern) zu den Abstiegsplätzen.



Die Meistermannschaft stellt sich in neuen Trikots der Herausforderung in der Bezirksliga:
Uwe Lessmann, Hubert Stuhldreher, Norbert Schmidt, Jörg Donnerstag,
Stefan Oppermann und Mannschaftsführer Gerhard Ackerbauer (von links).

2. Herrenmannschaft - 1. Kreisliga, Gruppe 3

Nach 11 Spielen belegt die Mannschaft zum Ende der Hinrunde mit 19:3 Punkten Tabellenplatz 2, wobei bisher nur das Spiel gegen den ehemaligen Verbands- und Bezirksoberrligisten Hümme I verloren wurde. Hümme ist wohl in der Favoritenrolle, bisher noch unbesiegt und strebt einen Durchmarsch in die Bezirksklasse an.

Mit unseren jungen Nachwuchsspielern wird es möglich sein, eine Platzierung im vorderen Tabellendrittel zu halten, evtl. ist sogar ein 2. oder 3. Rang am Saisonende möglich.

3. Herrenmannschaft - 1. Kreisklasse, Gruppe 3

Auch die 3. Herrenmannschaft hat in ihrer 2. Saison nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse einen großartigen Start hingelegt und sich mit 13:7 Punkten auf den 3. Platz der Tabelle positioniert, womit das Saisonziel, diesmal im vorderen Tabellendrittel mitzuspielen, realisiert werden kann.

Unsere Schüler Florian Walter, Andre Wetterich und Jugendspieler Niklas Donnerstag nach Rückkehr von der Schüler-Hessenliga-Mannschaft TTC Burghasungen sind echte Verstärkungen und untermauern die Abteilungsphilosophie der Abteilung Tischtennis hinsichtlich einer kontinuierlichen Verjüngung aller Mannschaften.

4. Herrenmannschaft - 3. Kreisklasse B, Gruppe 1

Die neugegründete 4. Herrenmannschaft schnuppert in ihrer ersten Serie in den Spielbetrieb, um persönliche Erfahrung zu sammeln und sich einer regelmäßigen, aktiven sportlichen Tätigkeit zu stellen.

Die Mannschaft belegt zurzeit den 8. Platz, freute sich über einen Auftaktsieg gegen Spielverein Kassel II, bedauert 2 knappe Niederlagen und hofft auf Verstärkungen in der im Januar 2009 beginnenden Rückserie.

„Zu Beginn der Kampagne haben wir die Devise ausgegeben: Guten Mute in die Spielserie 2008/2009. Unsere Nachwuchsarbeit im Schüler- und Jugendbereich trägt bereits Früchte bei den Seniorenmannschaften, ist es uns doch durch mutige Entscheidungen gelungen, schon jetzt 5 Jung-Senioren fest in die Mannschaften zu integrieren. Mit Hilfe des Gesamtvereins und der engagierten Eltern werden wir diesen Weg auch in Zukunft fortsetzen“, haben Abteilungsleiter Hubert Stuhldreher und sein Mitarbeiterstab klare Vorstellungen von der Weiterentwicklung der Abteilung Tischtennis und der hiermit verbundenen Lösung der Nachwuchsarbeit.

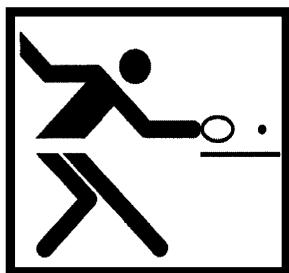
Herbert Hirdes
(Pressebeauftragter)

Die TSV vor 20 Jahren: HANDBALL:

Sehr erfreuliche Ergebnisse sind aus dem Bereich der Jugendarbeit zu vermelden. Hatte die Handballabteilung noch im Frühjahr keinen einzigen aktiven Jugendlichen in ihren Reihen, sind es nun ca. 30.

Durch fortwährende Anstrengungen der Abteilungsleitung und der Trainer Christian Stiegel und Rainer Schütz sind nun 1 Mädchen und 2 Jugendmannschaften im Aufbautraining. Die Abteilungsleitung hofft, dass bei kontinuierlicher Trainingsarbeit alle drei Jugendmannschaften im Jubiläumsjahr der TSV erfolgreich an den Serienspielen teilnehmen können. ...

(Jürgen Kaiser, Abteilungsleiter)



Abteilung TISCHTENNIS

15. Tischtennis Jedermann Turnier

um den Wanderpokal der Stadt Immenhausen

Saisonhöhepunkt für viele Hobby-Spieler

Das am Freitag, dem 14.11.2008, in der Jahnturnhalle ausgetragene Tischtennis Jedermann Turnier fand auch in diesem Jahr bei guter Beteiligung statt und bestätigte somit den Entschluss der Abteilung Tischtennis, diese bewegungsintensive Familien-Sportart durch ein reizvolles Gemeinschaftserlebnis zu einem Saisonhöhepunkt für interessierte Hobby-Spieler zu führen.

Es stand einmal mehr die Freude am Spiel, an der Bewegung und an der angestrebten Beherrschung des mit Tücken behafteten kleinen, weißen Zelluloidballes im Vordergrund.

Dauerthema sind natürlich immer die Schlägerbeläge, mit denen die Rotation des Balles auf eine sehr spezielle Weise beeinflusst werden kann.

Gute Voraussetzung an das, um Lust und Laune in körperliche Bewegung umzusetzen, sich mit einem Gegner / Gegnerin zu messen und auch schon einmal über die Mitgliedschaft in der TT Abteilung und den Einstieg in den Spielbetrieb nachzudenken.

Nach Abschluss des von Sportwart Ferdi Spreng und weiteren Mitgliedern der Abteilung Tischtennis organisierten Wettbewerbes überreichte Abt.-Leiter Hubert Stuhldreher den Siegerinnen und Siegern, sowie den nachfolgenden Platzierten (Plätze 2+3) neben Pokalen (gestiftet von der Stadt Immenhausen) und Urkunden Sachpreise, die nach fast 4 stündigem Kampf und Einsatz von den Endrundenteilnehmern mit Stolz und Freude entgegen genommen wurden.

Die Ergebnisse:

Damen Einzel

1. Julia Krausgrill
2. Marion Seeger
3. Daniela Walter

Damen Doppel

1. Birgit Koch / Marion Seeger
2. Daniela Walter / Brigitte Persch

Mixed

1. Marion Seeger / Oliver Scherer
2. Brigitte Persch / Alexander Asselborn
3. Birgit Koch / Kristoffer Koch
4. Daniela Walter / Horst Fischer

Herren Einzel

1. Stefan Bachmann
2. Mirko Klenke
3. Musawar Ahmad
3. Oliver Scherer

Herren Doppel

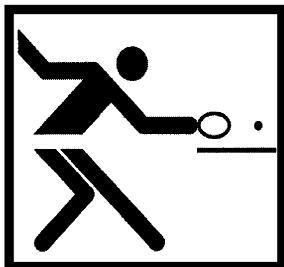
1. Mirko Klenke / Musawar Ahmad
2. Stefan Bachmann / Dirk Schäfer
3. Horst Fischer / Alexander Asselborn
4. Heiko Vogt / Tobias Römer

Julia Krausgrill und Stefan Bachmann erreichten die Endspiele der Damen- und Herrenkonkurrenz sowohl im Vorrunden Pool System, als auch im einfachen K.O. System der Endrunde ohne Niederlage. Das Herren-Endspiel gewann Stefan Bachmann gegen Mirko Klenke in 3:1 Sätzen, während Julia Krausgrill das Finale knapp mit 3:2 Sätzen gegen Marion Seeger entscheiden konnte.

Hubert Stuhldreher dankte bei der Siegerehrung für Mitwirkung, Hilfe und Unterstützung bei der Turnierdurchführung und versicherte, dass es auch im Jahr 2009 wieder ein Tischtennis Jedermann Turnier in der Jahnturnhalle geben wird.

Tischtennis als Hallensportart verhindert Stimmungstief im Winterhalbjahr, stärkt erwiesenermaßen die menschlichen Knochen und ist in Hinblick auf die Aufrechterhaltung der persönlichen Reaktionsfähigkeit eine ideale Trainingsform. Weiterhin gibt es im Spielbetrieb keine Altersklasseneinteilung, so dass stets ein kameradschaftlicher und gesellschaftlicher Austausch der unterschiedlichen Generationen stattfinden kann.

Herbert Hirdes
(Pressebeauftragter)



Abteilung TISCHTENNIS

Die Schülersmannschaften - derzeitige Bestandsaufnahme - Schüler I

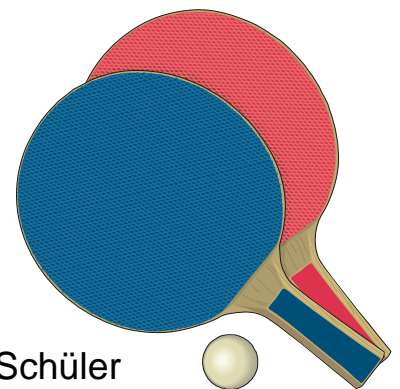
Starke Auftritte bot die 1. Schülersmannschaft in der Bezirksliga Jugend – der höchsten Jugendklasse auf Bezirksebene.

Verantwortlich hierfür waren hauptsächlich Florian Walter, Andre Wetterich, Tim Lindemann sowie Sinan Przystawik. Nach 9 Spielen stehen zum Ende der Hinrunde bei 15:3 Punkten 7 Siege, 1 Unentschieden und nur eine Niederlage gegen den unangefochtenen Tabellenführer Marburg-Biedenkopf (16:0 Punkte) auf dem Konto der Jungs. Damit erreichte die Mannschaft bravourös die Vize-Herbstmeisterschaft.

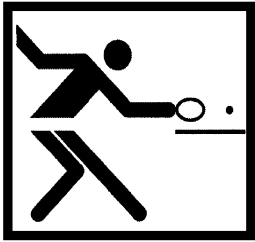
Sofern in der 1. Schülersmannschaft ein Spieler ausfiel, wurde dieser durch einen „Nachrücker“ aus der 2. Mannschaft bestens vertreten.

Schüler II

Die 2. Schülersmannschaft bestehend aus Markus Wetterich, Max Eckhardt, Yannik Rüdtenklau, Niklas Eicke und Christoph Losinski tritt in der Bezirksliga Schüler an und spielt bislang eine gute Saison. Nach 12 Begegnungen liegen die Immenhäuser zum Ende der Hinrunde mit 7:17 Punkten auf einem achtbaren 6. Platz. Bis zum 4. Platz sind es nur 2 Punkte Rückstand, die mindestens in der Rückrunde aufgeholt werden sollen.



Michael Walter



Abteilung TISCHTENNIS

TSV-Spieler erfolgreich bei Kreiseinzelmeisterschaften

Mit einem 1., zwei 2., und jeweils einem 3., 4., und zwei 5. Plätzen kehrten die TSV-Jungs von den Kreiseinzelmeisterschaften aus Sandershausen zurück.

Ganz oben auf den Siegerpodest durfte sich bei den B-Schülern (bis 12 Jahre) André Wetterich stellen, der ohne große Probleme bis ins Endspiel kam und dort nach einem gutklassigen Match Konsek (Baunatal) mit 3:2 besiegte.

Im Doppel dominierten die Wetterich-Brüder und gewannen ungefährdet den Titel. Den 3. Platz belegte Yannik Rüdtenklau zusammen mit seinem Partner Tom Schmidt.

Tolle Leistungen bot auch Yannik Rüdtenklau, der erst im Halbfinale nach einer knappen 2:3 Niederlage gestoppt wurde und einen 4. Platz belegte.

Einen Platz dahinter postierte sich der jüngste im Feld, Markus Wetterich.

Zwar verlor er sein Viertfinalspiel nach einer 2:0-Führung noch 2:3, gewann aber alle anderen Spiele um die Plätze 5 – 8 und kann stolz auf seinen 5. Platz sein.



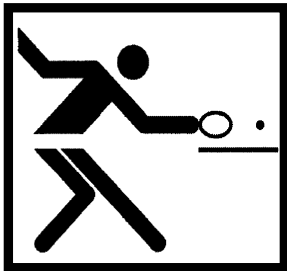
Die TSV-Spieler:

*Markus Wetterich (2. v. l.), Yannik Rüdtenklau (3. v. l.),
André Wetterich (ganz rechts)*

Bei den jüngsten Mädchen (bis 10 Jahre) startete die 8-jährige Lena Walter. Sie ging mutig ans Werk und gewann ein Spiel. Damit sicherte sie sich den 5. Platz. Strahlen konnte sie über ihre erste Silbermedaille, die sie im Doppel errang! Weiter so!

Zusammen mit Florian Walter, der für dieses Turnier freigestellt war, starten die 4 TT-Spieler nun auf den Bezirkseinzelmeisterschaften, wo sie versuchen werden, sich für die Hessischen Meisterschaften zu qualifizieren.

Michael Walter



Abteilung TISCHTENNIS

TSV Schüler gewinnen Bezirksligaspiel

Auf den Schrecken folgte die Freude: obwohl die Nummer 1 der TSV, Florian Walter, verletzungsbedingt nicht beim Punktspiel gegen den OSC Vellmar antreten konnte, gewannen André Wetterich, Tim Lindemann, Max Eckhardt und Markus Wetterich überraschend hoch mit 6:2.

Mit einem Lächeln traten die **im Schnitt 5 Jahre älteren** Vellmarer gegen die „Kleinen“ aus Immenhausen an, mussten aber bereits nach den Eingangsdoppeln zugeben, dass sie gegen die Wetterich-Brüder und Lindemann/Eckhardt keine Chance hatten.

Die zwei 3:0-Siege beflügelten das junge TSV-Team: André Wetterich gewann sein 1. Einzel klar und Tim Lindemann lieferte das beste Spiel seiner bisherigen Laufbahn und unterlag erst im 5. Satz mit 2:3 gegen Kreitsch. Max Eckardt und Markus Wetterich gaben bei ihren 3:0 Siegen klar zu verstehen, wer der Bessere ist.

So stand es schnell 5:1 für die Immenhäuser. André und Tim traten zu ihrem 2. Match an. Während André nach einem tollen Kampf knapp 2:3 verlor, machte Tim mit einem klaren 3:0 gegen Braul alles klar und sicherte sich so den 6:2-Endsieg.

Damit stehen die Immenhäuser **in der höchsten Jugendliga des Bezirkes Nord** auf dem 2. Platz und werden sicher noch manch anderen Mannschaften einen Schrecken einjagen.

Michael Walter



Abteilung TISCHTENNIS

Bezirksmeisterschaften der B-Schüler

Florian Walter, Andre und Markus Wetterich sowie Yannik Rüdtenklau reisten am 01.11.2008 mit Trainerin Andrea Voigt und Betreuer Christian Greif zu den Bezirksmeisterschaften nach Eschwege. Gespielt wurde im Einzel und Doppel.

Im Einzelwettbewerb gab es 7 Gruppen a 4 Spieler, wobei sich die ersten Beiden jeder Gruppe für das KO-System qualifizierten. Dies schafften alle 4 in überzeugender Manier. Florian bekam im Achtelfinale ein Freilos zugesprochen und konnte sich somit seinen nächsten Gegner in Ruhe ansehen. Dieser wurde in der Partie zwischen Yannik und dem Baunataler Quori ermittelt. Nach großem Kampf verlor Yannik dieses Match. Während Andre sein Spiel locker gewann, musste sich auch Markus seinem Gegner beugen.

Im Viertelfinale setzten sich Florian und Andre jeweils in 3:1 Sätzen durch und standen somit im Halbfinale. Andre zeigte hier eine tolle Leistung und gewann nach 1:2 Satzrückstand noch mit 3:2. Weniger Glück hatte Florian, der nach einer Handgelenksverletzung noch nicht zu alter Stärke zurückgefunden hatte, und mit 1:3 verlor. Auch im Spiel um Platz 3 konnte Florian nichts mehr zulegen und musste sich ebenfalls mit 1:3 geschlagen geben.

Im Finale vermochte Andre leider nicht mehr an seine Leistung vom Halbfinale anzuknüpfen und verlor gegen den Baunataler Konsek mit 1:3. Trotz dieser Niederlage ist er für die Hessischen Meisterschaften im Dezember in Zierenberg qualifiziert.



Im Doppel schließlich erreichten Florian und Andre die Bronzemedaille.



Michael Walter



Abteilung TISCHTENNIS Training mit den Europameistern

„Juhu, ich habe ein Autogramm und ein Foto von Timo Boll!“ Freudestrahlend beginnt Tim die gemeinsame Trainingseinheit Halle an Halle mit den Europameistern Boll und Süß, denen er gerade beim Einspielen zugeschaut und Autogramme abgeluchst hat. Diese wohnen und trainieren nämlich täglich im Düsseldorfer TT-Zentrum zusammen mit zahlreichen anderen Bundesliga- und Nationalspielern.

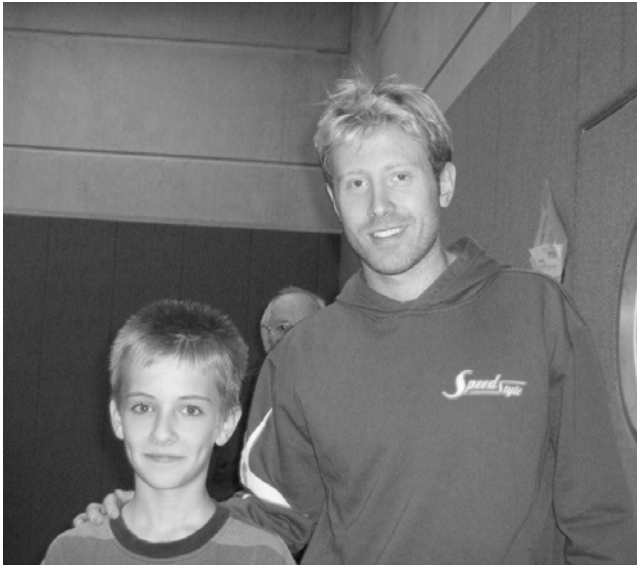


Die Immenhäuser: Andrea Voigt, Tim Lindemann, Yannik Rüdtenklau, Markus Wetterich, Florian Walter, Christoph Losinski, Niklas Eicke, André Wetterich, Max Eckardt, Stefan Schneider



Um diese intensive Trainingsatmosphäre direkt mitzerleben, verbrachten 8 Immenhäuser TT-Jungen, Betreuer Stefan Schneider und die Trainerin Andrea Voigt ihren Ferienlehrgang diesmal im Düsseldorfer TT-Zentrum. Komplettiert wurde die Gruppe von jugendlichen Spitzenspielerinnen aus dem Bezirk West und ihrem Trainer Joachim Voigt.

Max Eckardt mit Christian Süß und Timo Boll



André Wetterich mit Christian Süß

Kaum waren nach der Ankunft die 2- und 3-Bettzimmer (mit Fernseher!) bezogen, starteten die Spieler ihre 1. Trainingseinheit und gleich der nach dem Abendessen in der dortigen Kantine die 2. Einheit. Andrea Voigt zeigte sich begeistert von der intensiven und konzentrierten Trainingsleistung ihrer Schützlinge. Diese behielten ihren Elan bis tief in die Nacht bei....

Der 2. Trainingstag war geprägt von der Suche nach den großen deutschen und ausländischen Stars, die sich inzwischen im TT-Zentrum eingefunden hatten.

Florian und seine Kameraden nutzten jede Minute, die sie zwischen den Trainingseinheiten frei hatten, um Boll und Co. in der Halle, beim Essen oder auf dem Gang zu begegnen. Mit Erfolg ergatterten sie Fotos, Autogramme und wechselten ein paar Worte mit ihnen.

Wieder ein Höhepunkt zwischen den Trainingseinheiten bot der 3. Tag: der Bremer Bundesligaspieler Lars Hielscher bot sich an, mit den Jungen ein paar Bälle zu wechseln. Alle durften gegen ihn Kurzsätze bis 3 spielen. Vor lauter Aufregung gelang ihnen kaum ein Punkt und Hielscher blieb ungeschlagen.

„Aber spannend war es doch, gegen so einen Guten!“ meinte Markus.

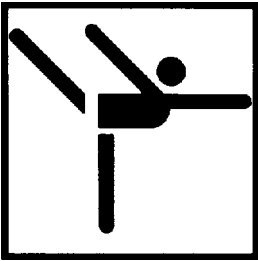
Stefan Schneider, der als Betreuer wenig Arbeit mit der Truppe hatte, dafür aber als Spieler bei so vielen Trainingsstunden um so erschöpfter war, zeigte sich begeistert: „Es ist toll, wenn man von seinem Zimmer direkt in die Halle und zum Essen laufen kann, ohne das Gebäude zu verlassen. Das Training zusammen mit den starken Spielerinnen von Joachim war genial, die Atmosphäre einzigartig. Ich habe viel gelernt und bin riesig motiviert.“



Bundesligaspieler Lars Hielscher

Nicht anders dürfte es den Jungen gegangen sein, die am 4. Tag zwar völlig übermüdet, aber voller Begeisterung den Heimweg antraten - und schon planten, was sie das nächste Mal in Düsseldorf anstellen würden!

Michael Walter



Abteilung TURNEN

TSV-Sternchen am Ende der Gau-Runde auf Platz 1

Trainingsfleiß wurde belohnt!

Die Immenhäuser Turnerinnen (Jahrgang 95 und jünger / **WK2**) bewiesen in ihrer Altersklasse am Sonntag, den 23.09.08, in der Baunataler Rundsporthalle beim letzten und entscheidenden Wettkampf erneut ihre deutliche Überlegenheit im Turngau Nordhessen.

Bei allen 3 Rundenwettkämpfen erlangten sie in der Mannschaftswertung immer den ersten Platz und in den Einzelwertungen belegten die Mädchen jeweils die ersten Plätze. Ihr Können, ihre Konzentration und ihre Körperspannung am Boden, Stufenbarren, Schwebebalken und Sprungtisch wurden mit entsprechend hohen Bewertungen der Kampfrichter belohnt.

Einzelwertung:

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Victoria Waldeck | 59,45 Punkte |
| 2. Lena Robrecht | 56,70 Punkte |
| 3. Caroline Brandt | 55,25 Punkte |
| 4. Pia Wagner | 53,95 Punkte |

Am Ende der Gau-Runde stand die Mannschaft der TSV Immenhausen mit Caroline Brandt, Lena Robrecht, Lena Thöne, Pia Wagner und Victoria Waldeck mit einem riesigen Punktevorsprung (insgesamt 45,30 Punkte) ganz oben auf dem Siegereppchen vor den Mannschaften aus Baunatal und Wellerode.

Die TSV-Sternchen bedanken sich für die gute Teamarbeit bei den Trainerinnen Verena Stier und Meike Bonnet und Trainer Daniel Homberger.

*von links: Victoria Waldeck,
Lena Robrecht,
Caroline Brandt und
Pia Wagner
es fehlt: Lena Thöne*



Abschluss der Gau-Runde (WK I)

Am 21.09.08 fand der 3. und somit letzte Durchgang der Gau-Rundenwettkämpfe für dieses Jahr statt. Wie schon in den vorherigen 2 Durchgängen konnten wir im Wettkampf 1 (Jahrgang 1997 und jünger) mit 2 vollzähligen Teams antreten.

Team 1 war vertreten durch: Sarah Wiegand, Laura Gärtner, Patricia Habisch, Rika Müller und Romina Topp.

Team 2: Sascha-Lea Purkert, Kristin Strege, Vanessa Göhl, Lena Walter und Elisa Brahm.



*hintere Reihe (v. l. n. r.): Rika, Romina, Patricia, Laura, Sarah,
vordere Reihe (v. l. n. r.): Sascha-Lea, Vanessa, Lena, Elisa, Kristin*

Nach zwei geturnten Durchgängen lag Team 1 auf dem 6. Platz und Team 2 auf dem 5. Platz, gegen eine starke Konkurrenz hieß es alles geben, um die errungenen Zwischenplatzierungen zu halten.

Die Wettkampfleitung konnte wieder doppelte Kampfgerichte pro Gerät stellen und so sahen die mitgereisten Zuschauer einen zügigen Wettkampf.

Den Pferd-Sprung meisterten die Mädchen mit Bravour und erreichten Wertungen zwischen 13 und 14 Punkten (von möglichen 15).

Auch am Boden wurden wie gewohnt starke Übungen gezeigt.

An Reck und Balken trübten leider, insbesondere bei Team I, einige Stürze die Stimmung, was niedrigere Punktzahlen zur Folge hatte.

Gespannt warteten die Teams, Eltern und Großeltern in der Baunataler Rundsporthalle auf die Siegerehrung.

Trotz der Patzer erreichte Team I in der Tageswertung den 9. Rang.

Die jüngere Mannschaft konnte sich den 4. Platz sichern.

Großen Anteil hieran hatte Vanessa, die sich in starker Form präsentierte und in der Einzelwertung von 90 Mädchen den 7. Platz belegte.

In der Endabrechnung aller drei Durchgänge hieß es dann:

Team 1 = Platz 8

Team 2 = Platz 5.

Eine großartige Leistung. Wir sind stolz darauf, bei einem starken Teilnehmerfeld von 19 Mannschaften mit beiden Teams unter den ersten 10 vertreten zu sein.

Herzlichen Glückwunsch von euren Trainer/innen.

Regina Brahm



2. Durchgang der Gau-Rundenwettkämpfe Wettkampfklasse I

Kurz nach dem großen Jubel über den Gewinn der olympischen Silbermedaille von Oxana Tschussowitina am Sprung in Peking wurde es auch für die Immenhäuser Turnerinnen im Kampf um gute Platzierungen beim 2. Durchgang der Gau-Rundenwettkämpfe ernst.

Der FTSV Heckershausen war diesmal Gastgeber der 19 Mannschaften, die sich im Wettkampf I (Jahrgang 1997 und jünger) der Konkurrenz stellten. Im Juni war es aufgrund der vielen Teams zu erheblichen Zeitverzögerungen gekommen, so dass sich das Organisationsteam des Turngaus dazu entschlossen hatte, doppelte Kampfgerichte einzusetzen, um den Turnerinnen lange Wartezeiten zu ersparen. Dies ging natürlich zu Lasten der Einheitlichkeit der Wertungen, was je nach Strenge des jeweiligen Oberkampfrichters des einen Glück und des anderen Leid bedeuten konnte. Nach der vorgeschriebenen Einturnzeit, in der jede Mannschaft sage und schreibe zwei Minuten pro Gerät Zeit hat, sich mit der jeweiligen Station vertraut zu machen, starteten die beiden Immenhäuser Mannschaften in den Wettkampf.

Für Team I gingen Laura Gärtner, Patricia Habisch, Rika Müller, Romina Topp und Sarah Wiegand an den Start. Elisa Brahm, Sascha Purkert, Lena Walter, Vanessa Göhl und Kristin Strege stellten Immenhausen II. Trotz der langen Sommerpause (in den Ferien konnte mangels Halle kein Training stattfinden) zeigten beide Mannschaften gute Leistungen.

Team I konnte sogar sein Ergebnis aus dem ersten Durchgang trotz einiger „Abgänge“ am Balken um knapp zwei auf 161,00 Punkte steigern und landete am Ende auf Platz 7. In der Gesamtwertung beider Durchgänge schoben sie sich vom 8. auf den 6. Rang nach vorn.



*Hintere Reihe v. l.: Romina, Sarah, Rika, Patricia, Laura
Vorne v. l.: Vanessa, Elisa, Lena, Sascha-Lea, Kristin*

Die Jüngerer erreichten mit 161,55 Zählern in etwa ihr Ergebnis vom Juni. Sie wurden an diesem Tag 5. und fielen damit auch in der Summe beider Wettkämpfe vom 4. auf den 5. Platz zurück.

Bereits im September findet der dritte und damit entscheidende Durchgang in der Baunataler Rundsporthalle statt. Die Mädels haben sich viel vorgenommen. Vielleicht klappt es für eine der beiden Mannschaften mit ein wenig Glück noch mit dem Treppchenplatz.

Auch in Heckershausen konnten sich mit Laura Gärtner als 8. (54,35 Punkte) und Kristin Strege als 10. (53,95 Punkte) zwei Mädchen unter den Top Ten in der Einzelwertung der 88 Turnerinnen platzieren.

Daniela Walter



Abteilung TURNEN

Erfolgreiche Turnjungs

15 junge Turner und deren Fangemeinde machten sich am Samstag, 30.8. in aller Frühe auf den Weg nach Melsungen, um im befreundeten Turngau Fulda-Eder an den diesjährigen Gaumannschaftsmeisterschaften teilzunehmen.

Gestartet wurde in zwei Wettkampfklassen mit jeweils zwei Mannschaften: die jüngeren Turner (Jg. 99 und Jünger) absolvierten einen 4-Kampf an den Geräten Boden, Barren, Sprung und Reck. Bei den älteren Turnern (Jg. 97 und jünger) kamen die Geräte Pauschenpferd und Ringe dazu.

Alle Turner präsentierten gute und sehr gute Übungen – der zusätzliche 2. Trainingstermin zahlte sich aus: In beiden Wettkämpfen landeten unsere Mannschaften auf Platz 1 und 2. Dies bedeutet die Qualifikation für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften, die im November stattfinden werden.



Die erfolgreichen Immenhäuser Turnjungs

Wir als Trainerinnen gratulieren unseren Jungs und bedanken uns besonders bei Susan Waehner-Busch, Regina Brahm und Erik Weihrauch als Kampfrichter!

Sabine Posselt

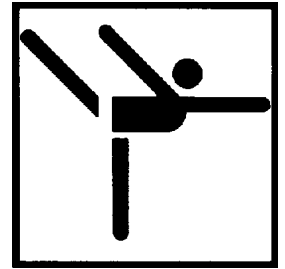
Abteilung TURNEN

Kein Fliegenpilz – ein Turnpilz!

Seit einigen Wochen ist die Abteilung Turnen der TSV Immenhausen im Besitz eines Turnpilzes. Dieses Gerät wird im Bereich Jungen- und Männerturnen eingesetzt, um Kreisflankenbewegungen zu trainieren, die dann später am Pauschenpferd geturnt werden.

Hauptsponsoren des Pilzes sind Brigitte und Herbert Hirdes. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Die Jungs der Abteilung Turnen.



Abteilung TURNEN

2. Durchgang der Einzel- und Mixed-Wettkämpfe 2008

Der zweite Durchgang der diesjährigen Einzel- und Mixed-Wettkämpfe der Jungen und Mädchen wurde am 25.10.2008 vom TG Großalmerode durchgeführt.

Im ersten Durchgang war der traditionelle Gerätevierkampf in den jüngeren Wettkampfklassen erstmals durch das Turnen an Gerätebahnen ersetzt worden. An diesem Wochenende wurde jedoch noch einmal der Fünfkampf (Bank, Barren, Boden, Reck und Sprung) mit den entsprechenden Pflichtübungen verlangt.

Wettkampf I, Jahrgang 2000 und jünger

Im Wettkampf I konnte die TSV Immenhausen mit 12 Kindern (6 Mädchen, 6 Jungen) an den Start gehen. Es gab auch diesmal wieder eine Einzelwertung (getrennt nach Mädchen und Jungen) und eine Teamwertung.

Alle drei Teams zeigten tolle Leistungen und wurden in der Teamwertung mit einem hervorragenden 2. Platz (Benny Enderlein, Jamie Schmidt, Leonie Beier, Anna Eicke), 6. Platz (Paul Weisheit, Max Leuschner, Lucia Tränker, Anna Kiehl) und 10. Platz (Maximilian Rüdiger, Fabio Marinho da Costa, Amelie Klaus, Paula Leue) belohnt.

Auch in der Einzelwertung konnte die TSV Immenhausen mit vielen Platzierungen unter den ersten 10 glänzen.

Die Platzierungen im Einzelnen können unter www.turngau-nordhessen.de abgerufen werden.

Ein besonderer Dank gilt Sabine Posselt und Silke Krausgrill für die hervorragende Vorbereitung der Turnjungs sowie Daniela Walter, Regina Brahm, Christiane Gärtner, Christiane Köthe und Heike Schmidt für ihre sehr gute Trainingsarbeit mit den Mädchen.

Catherine Enderlein



Wettkampf I, Jahrgang 2000 und jünger:

*vorne von links nach rechts: Max Leuschner, Paul Weisheit, Fabio da Costa,
Maximilian Rüdiger, Jamie Schmidt, Benny Enderlein*

*hinten von links nach rechts: Anna Eicke, Leonie Beier, Anna Kiehl, Lucia Tränker,
Amelie Klaus, Paula Leue*

Wettkampf II, Jahrgang 1998 und jünger

Nach dem erfolgreichen Abschneiden der P1 Turner konnten auch die Turnerinnen und Turner der P2 mit ihren guten Leistungen überzeugen.

Bei den 5 Disziplinen (Barren, Bank, Sprung, Reck und Boden) konnten sie sich trotz Verletzungs- und Krankheitsausfällen im vorderen Drittel behaupten.

In den Einzelwertungen konnten sich die Turnmädchen und Jungs mehrere Platzierungen in den Top Ten sichern.

Bei den Teamwertungen errang das Team I mit Luca Gärtner, Gianina Scaglione, Helena Schmidt und Larissa Klaus den 4. Platz und Team III mit Yannik Desel, Daniel Schmidt, Pia Höhmann und Sophie Köthe den 7. Platz. Das Team II mit Luca Kotzian, Pia Meywirth und Luise Emmerich war krankheitsbedingt leider unvollständig, demonstrierte aber eine prima Leistung.



Wettkampf II, Jahrgang 1998 und jünger:

hinten: Luise Emmerich, Anna Leue, Pia Höhmann, Helena Schmidt,
Larissa Klaus, Sophie Köthe, Pia Meywirth

vorne: Gianina Scaglione, Luca Gärtner, Yannik Desel, Luca Kotzian, Daniel Schmidt

Es hat sich wieder gezeigt, dass die Übungsleiterinnen unsere Kinder mit viel Engagement zu sportlichen Erfolgen führen.

Ergebnislisten unter: www.turngau-nordhessen.de

Holger und Sabine Kotzian

Die TSV vor 20 Jahren: JUDO: Großer Erfolg der Judo-Senioren

Mit dem bisher erfolgreichsten Ergebnis seit Bestehen einer Judo-Seniorenmannschaft in Immenhausen wurde die Bezirksligasaison 1988 abgeschlossen.

... Mit insgesamt 8:8 Punkten ... konnte so der Klassenerhalt erreicht werden.

(Jörg Fester, Abteilungsleiter)

3. Und 4. Platz für Immenhäuser Turnmädchen

Das Jahr geht zu Ende und unsere Turnmädchen haben auch den letzten Wettkampf in diesem Jahr hinter sich gebracht.

Beim Einzel-/Mixedwettkampf am 26.10. in Großalmerode gingen zwei unserer Mädels an den Start. Lena Schützeberg und Nadine Scharmann starteten in der Wettkampfklasse P5 Jahrgang 1992 und jünger. Insgesamt starteten 12 Mädchen in dieser Wettkampfklasse.



Am ersten Gerät, dem Boden, konnten beide Mädchen gute Übungen zeigen und erreichten auch dieselbe Punktzahl: 13,35. Auch beim Sprung über das Pferd und am Reck erreichten beide eine Punktzahl über 13. Am Reck zeigte Lena Schützeberg an diesem Tag die beste Übung mit 13,60 Punkten. Der Schwebebalken erwies sich an diesem Tag als "wackelige Angelegenheit", aber keine der beiden ist gestürzt.

Am Ende haben sich die Mädchen als Jüngste in Ihrer Wettkampfklasse gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Lena Schützeberg erreichte Platz 3 mit 52,85 Punkten mit nur 0,10 Punkten Rückstand auf die beiden Erstplatzierten. Nadine Scharmann erreichte Platz 4 mit 51,35 Punkten.

Beide können stolz auf Ihre gezeigten Leistungen sein und wir sind es auch!

Verena Stier, Meike Bonnet und Daniel Homberger

Sport ist im Verein am schönsten

Abteilung TURNEN

Hessische Mannschaftsmeisterschaften

im Gerätturnen – männlich am 22.11. in Eppertshausen

Turnjungs der TSV Immenhausen neue Hessenmeister

Hessische Finalwettkämpfe für Schülermannschaften



Schon am Freitag waren die Wettkampfkinder der TSV Immenhausen gemeinsam mit Eltern und Geschwistern zu ihrem bisher bedeutendsten Wettkampf nach Südhessen gereist. Die Motivation war hoch, die Stimmung gut und alle waren gespannt, was der Samstag wohl bringen würde.

In zwei Wettkampfklassen qualifiziert gelang den jungen Turnern der TSV Immenhausen dann am Samstag eine grandiose Leistung:

Im Wettkampf P4 / P5 des Jahrgangs 97 und jünger starteten für die TSV Nils und Lenard Schröder, Bastian Brahm, Max Busch, Fabian Krausgrill und Luca Posselt in einem starken Konkurrentenfeld aus Südhessen. Nach einem schwierigen Start am Reck konnte das Sextett hervorragende Punktzahlen am Boden, Barren, Pauschenpferd, Sprung und Ringen erturnen und sicherte sich so einen starken 5. Platz von insgesamt 14 Mannschaften.



Insgesamt 12 Mannschaften starteten im Wettkampf P3/P4 des Jahrgangs 99 und jünger. Für die TSV gingen an den Start: Glenn und Lewis Trebing, Joshua Bischof, Carl-Ferdinand Rüdiger und Jano Posselt. Auch hier musste gegen starke südhessische Konkurrenz geturnt werden. Die Jungen der TSV zeigten sich in Bestform und konnten gleich am ersten Gerät, dem Barren, Höchstpunktzahlen für sich verbuchen. Auch am Reck, Boden und Sprung folgten hervorragende Leistungen. Belohnt wurde die junge Mannschaft mit dem 1. Platz und einem deutlichen Punktevorsprung vor dem Zweitplatzierten.



Sowohl die TSV Immenhausen als auch der Turngau Nordhessen wurden von beiden Mannschaften überzeugend vertreten und man kann hier auf weitere Erfolge im Jungenturnen hoffen.

Ergebnisse:

Wettkampf P3 / P4:

1. Platz	TSV Immenhausen	159,30 Punkte
2. Platz	TSV Lämmerspiel	156,50 Punkte
3. Platz	TV Großen-Linden	156,30 Punkte
4. Platz	TV Ober-Rammstadt	153,95 Punkte

Wettkampf P4 / P5:

1. Platz	TV Großen-Linden	167,35 Punkte
2. Platz	KTV Fulda-Werra-Rhön	167,10 Punkte
3. Platz	TSG Sulzbach	163,80 Punkte
4. Platz	TV Watzenborn-Steinberg	163,45 Punkte
5. Platz	TSV Immenhausen	162,75 Punkte

Sabine Posselt

Sportkreis Hofgeismar macht Station in Immenhausen

In Zusammenarbeit mit der TSV Immenhausen führte der Sportkreis Hofgeismar die Hallensportschau am 02. November in Immenhausen durch. Die große Schulturnhalle war gut gefüllt und somit waren die neuen Tribünen durch die einheimischen und auswärtigen Gäste schnell belegt.



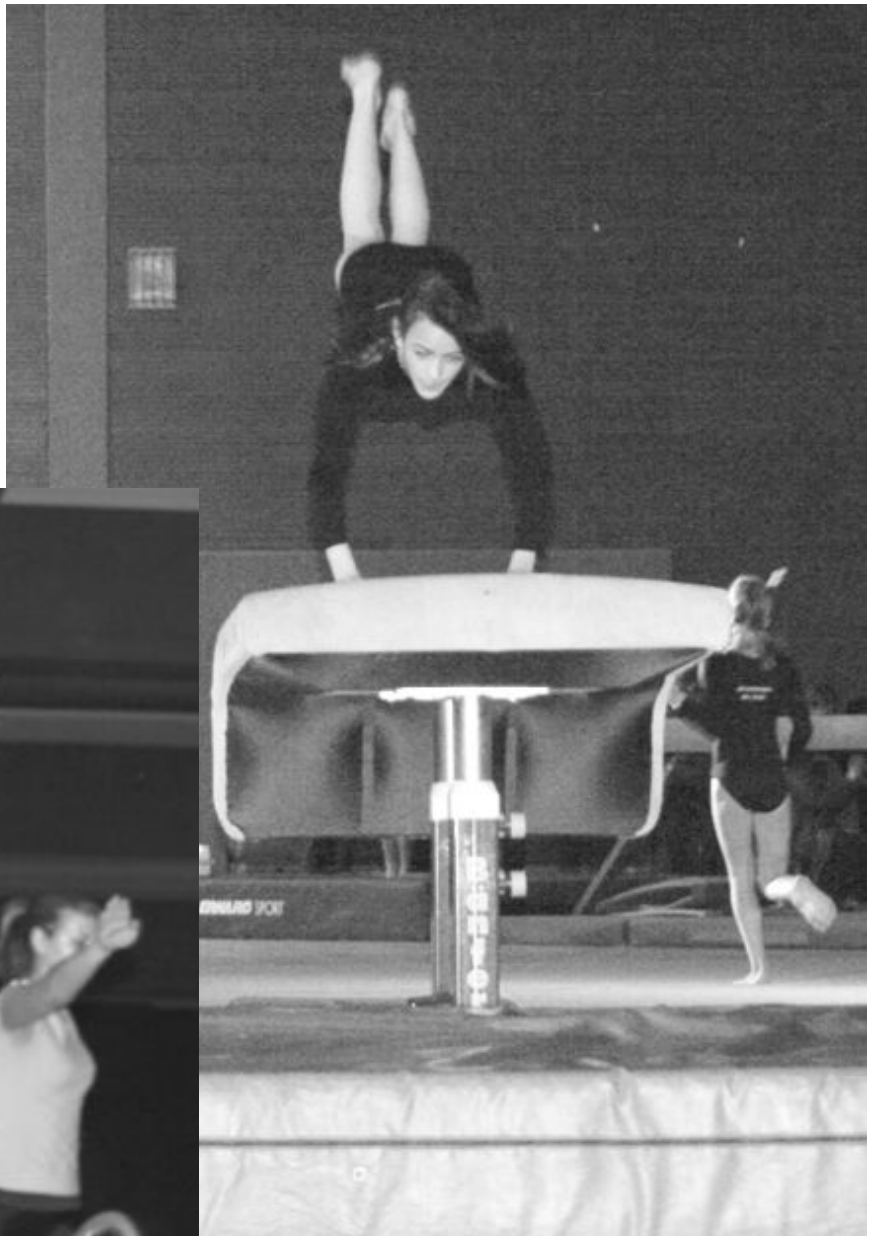
Unser Hallensprecher, Tobias Römer, führte mit seiner lockeren Art durch das Programm.

Der Vorsitzende des Sportkreises 49 Hofgeismar e.V., Edgar Oberländer, begrüßte die Zuschauer und bedankte sich bei unserer Turnschwester Carmen Popovic und bei Mercedes Kleinschmidt aus Hofgeismar für das Engagement bei der Organisation.



Bei Kaffee und Kuchen konnten die anwesenden Zuschauer einen schönen Sonntagnachmittag erleben.

Die Darbietungen der sporttreibenden Vereine im Sportkreis Hofgeismar gaben einen bunten Überblick durch die Vereinsarbeit.



Von Kunst-
radfahren,
Rhythmischer
Sport-
gymnastik,
Boden- und
Geräteturnen
bis zu
fernseh-
tauglichen
Stunt-
einlagen
unserer
jungen
TSV-Judoka
wurde
einiges
geboten.



Martin Persch ,(Pressewart)

Reiseagentur Krausgrill

Obere Bahnhofstraße 26

34376 Immenhausen

Telefon: 05673 – 99 52 46

web: www.reiseagentur-krausgrill.de

e-mail: info@reiseagentur-krausgrill.de



Urlaub gefällig?

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10:00 – 13:00 Uhr
Montag / Mittwoch / Freitag 15:00 – 18:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.

Meine Leistungen: Pauschalreisen / Linienflüge / Charterflüge /
Last Minute / Kreuzfahrten / Bausteinreisen /
Individualreisen / Städtereisen / Mietwagen /
Musicalreisen / Reiseversicherungen



Private Vorsorge ist wichtiger denn je!

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit rund vier Millionen Kunden und über einer Milliarde Euro Umsatz bei 126 Millionen Gewinn ist die

Deutsche Vermögensberatung (DVAG)

die unangefochtene Nummer eins unter den Finanzvertrieben – und das weltweit.

In Zeiten der Finanzkrise setzt die Deutsche Vermögensberatung mit seinen 35.000 Beratern auf Glaubwürdigkeit und hohe Qualifikation.

Die sechs besten Ideen für die private Vorsorge

- ⇒ Das Juniorzukunftskonzept
- ⇒ Die Wunschpolice
- ⇒ Betriebliche Altersvorsorge
- ⇒ Rürup-Rente
- ⇒ Riesterrente „Strategie No. 1“
- ⇒ Wohn-Riester

Rufen Sie mich an:



Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Harald Koch

Kampweg 22

34376 Immenhausen

Tel.+Fax: 05673 – 995 108

Mobil: 0173 – 705 24 57

E-mail: harald.koch@dvag.de

Mitglieder des Vorstandes der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.

Ehrevorsitzender:	Adolf Deichmann, Nordweg 5, Tel. 7252
1. Vorsitzender:	Tobias Güttler, Obere Bahnhofstraße 20, Tel. 0177-8063835
Stv. Vorsitzender:	Ulrich Dunkel, Mühlenanger 1, Tel. 4234
Stv. Vorsitzender:	Martin Präscher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 10, Tel. 912115
Kassenwart:	Lars Obermann, Ziegelhütte 18, Tel. 5665
Stellvertreterin:	Ursula Reiser, Danziger Straße 20, Tel. 925122
Stellvertreter:	Matthias Werner, Triftweg 23, Tel. 912221
Schriftführerin:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Stellvertreter:	Gerhard Ackerbauer, Hinter der Kirche 3, Tel. 4118
Vermögensverwalter:	Hermann Drube, Mittelstraße 29, Tel. 99820
Pressewart:	Martin Persch, Echterstraße 7, Tel. 995198
Stellvertreter:	Tobias Römer, Kannegießerweg, Tel. 913331 od. 0170/1847185
Sportwart:	Rainer Schütz, An der Glashütte 2, Tel. 6532
Stellvertreter:	Rüdiger Müller, Lohweg 29, Tel. 5761
Frauenwartin:	Carmen Popovic, Albert-Schweitzer-Straße 19, Tel. 6864
Jugendwart:	Daniel Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13A, Tel. 920503
Stellvertreter:	Tobias Pohlmann, Oberste Mühle 16, Tel. 0170-3207300
Beisitzer/innen:	Helmut Bauer, 34314 Espenau, Weimarer Weg 25, Tel. 7421 Ursula Homburg, Ostenbeck 1, Tel. 7605 Jürgen Kaiser, Birkenallee 49, Tel. 925180 Werner Krausgrill, Im kleinen Loh 17, Tel. 1021 Ullrich Müller, Lohweg 29, Tel. 5761 Christian Reiser, Grüner Weg 20, 9129600
Jugendsprecher:	Stefan Dellith, Hohe Straße 25, Tel. 7170
Stellvertreter:	Daniel Basilewitsch, Über der Kampwiese 38, Tel. 4486
Kassenprüfer:	Helmut Depta, Grebenstein, Lessingstr. 2, Tel. 05674/922811 Werner Desel, Finkenweg 6, Tel. 1574 Herbert Schmidt, Grüner Weg 30, Tel. 4619

Abteilungsleiter/innen:

Aikido:	Dieter Samtleben, Gerhart-Hauptmann-Straße 11, Tel. 4483
Badminton:	Tim Fuhrmann, Littweg 10, 34379 Calden, Tel. 0177-7516547
Fußball:	Harald Koch, Geroldstraße 3, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/7816
Handball:	Reiner Schartel, Schillerstraße 15, Tel. 2941
Judo:	Karin Schwarz, Am Wassergraben 5, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/6178
Kegeln:	Horst Kahl, Neue Straße 12, Tel. 3916
Laienspiel:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Leichtathletik:	Robert Schwarz, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel. 996865
Ringens:	Mario Köhler, Mittelstraße 12, 34379 Calden, 05674/1745
Schwimmen:	Uwe Hertel, 34379 Calden, Fasanenweg 3, Tel. 05677/6112
Spielmannszug:	Marcus Schüssler, Echterstraße 28, Tel. 6639
Tanzen:	Georg Schulz, Heinrich-Grupe-Straße 39, Tel. 3903
Tischtennis:	Hubert Stuhldreher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 13, Tel. 4549
Turnen:	Monika Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13A, Tel. 920503

(rechtlich selbständige) Anschlussorganisation:

Fußballförderverein 1995 Immenhausen e. V.

1. Vorsitzender:	Jörg Schützeberg, Ostenbeck 8, Tel. 4114 (geschäftl.)
Stellverteter:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Stellverteter:	Karl-Werner Fehling, Im kleinen Loh 11, Tel. 3378



**IMMER AM BALL. MIT VIEL EINSATZ
UND STARKER LEISTUNG.**



Ob beim Fußball oder sonst im Sport und nicht zuletzt auch beim Geld: Der Beste gewinnt. Deshalb bringen wir für Sie das stärkste Team zum Einsatz – Experten für jede Position und Taktik, erfahren und kompetent, einsatzbereit und immer am Ball. Zeit, uns ins Spiel zu bringen! Wenn's um Geld geht – Sparkasse 